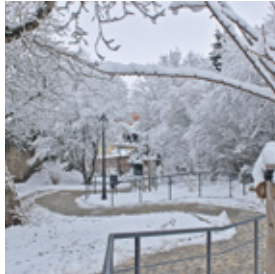


Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 3. März 2023

Nummer 5



Bildnachweise: Kreuzgangspielemotive im Innenteil; rsdfz/Midjourney

Kreuzgangspiele 2023: Das Ensemble steht fest

Lokale Hilfe für die Betroffenen des Erdbebens
in der Türkei. Alle Infos in dieser Ausgabe.



• Weitere Informationen auf Seite 3 und 13 •



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 19. März findet eine Führung durch die Stiftskirche mit Besichtigung des Turms statt.

Foto © Tourist Information Feuchtwangen/Christoph Bender Stiftskirche innen

- | | | | |
|---------------------------------|--|----------------------------------|---|
| 3. März
19 Uhr
19.30 Uhr | Weltgebetstag
Ulrichsaal Feuchtwangen, Schlosskirche Thürnhofen
Kirche Mosbach | 16. März
20 Uhr | Cara Irish Music – Konzert
Stadthalle Kasten |
| 4. März
14–16 Uhr | Selbstverkäufer-Kinderbasar
Dorfgemeinschaftshaus Breitenau | 17. und
18. März
19.30 Uhr | Irgendwo im Nirgendwo
Theaterabend der ELJ Krapfenau
Landgasthof „Zur Tenne“ |
| 4. März
19.30 Uhr | Starkbierfest des SV Mosbach e.V.
Sportgelände SV Mosbach | 17. März
21 Uhr | St. Patrick's Day
Live Musik mit „CUE“
Spielbank Feuchtwangen |
| 4. März
20 Uhr | kreuzgangspiele extra:
Patrick Süskind: Der Kontrabass
Stadthalle Kasten | 18. und
19. März | Nordbayerische Box Meisterschaft
Jahnturnhalle |
| 6. März
19 Uhr | Treffen der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte
Gasthaus Schöllmann | 18. März
9.30 Uhr | Winterspielspaß
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft |
| 7. März
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Botzenweiler
Treffpunkt: Mooswiese | 18. März
15 Uhr | Vom Fischer und seiner Frau
Gastspiel des Theaters Moussong
Stadthalle Kasten |
| 9. März
19 Uhr | Jedes Wort wirkt! – Klar sprechen, besser leben
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Fränkisches Museum Feuchtwangen | 19. März
14 Uhr | Kirche hinter den Kulissen
Öffentliche Führung durch die Stiftskirche |
| 10. März
19.30 Uhr | Whisky and Crime – hochprozentig spannend
Stadtbücherei Haus Binz | 19. März
18 Uhr | „Holz, Blech und Metall“ – Bläser und Orgel
Big-Band des Albert-Schweitzer-Gymnasiums
Crailsheim
Stiftskirche |
| 10. März
19.30 Uhr | Männerabend mit Dave Jarsetz
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft | | |
| 11. März
19.30 Uhr | Böhmischer Abend der Blaskapelle Thürnhofen
Stadthalle Kasten | | |
| 12. März
13.30–
15.30 Uhr | Basar „Alles rund ums Kind“
Ulrichsaal | | |
| 14. März
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Dürrwangen
Treffpunkt: Mooswiese | | |
| 15. März
9–10.30 Uhr | Bibel und Brezen
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft | | |
| 15. März
19.30 Uhr | Fachvortrag: „Trockenresistente Stauden und ihre Pflege“
Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen e.V.
Gasthaus Schöllmann | | |
| 16. März
19 Uhr | Die Schopflocher Juden im Dritten Reich
vorgestellt von Schülern des Gymnasiums Feuchtwangen
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Evangelisches Gemeindehaus | | |

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

- | | |
|--|--|
| 3. März, 20 Uhr | Die goldenen Jahre |
| 4. März, 20 Uhr | The Menu |
| 6. März, 20 Uhr | AfterSun |
| 9. März, 20 Uhr | Mutter |
| 10. März, 20 Uhr | She said |
| 11. März, 20 Uhr | Die goldenen Jahre |
| 13. März, 20 Uhr | Holy Spider |
| 16. März, 20 Uhr | Was man von hier aus sehen kann |
| 17. März, 19.15 Uhr
anschl. 20.30 Uhr | Weinprobe mit Bernhard und Sonja Hauf,
Weinprobe für Anfänger |
| 19. März, 11 Uhr | Der Geschmack der kleinen Dinge |
| 19. März, 15 Uhr | Lyle – Mein Freund, das Krokodil |

Info-Telefon für Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904-55

Änderungen vorbehalten!



Kreuzgangspiele 2023

Kreuzgangspiele 2023: Das Ensemble steht fest

Vom 13. Mai bis zum 13. August 2023 ist wieder Sommer-Festspielzeit in Feuchtwangen: Bei den Kreuzgangspielen gibt es in diesem Jahr wieder jede Menge Theater: Stücke voller Leben und Humor – und dazu feiern die Kreuzgangspiele ihre 75. Spielzeit. Im Zuge einer Pressekonferenz mit Festspielintendant Johannes Kaetzler und dem 1. Bürgermeister Patrick Ruh wurde am 23. Februar das Ensemble 2023 vorgestellt.

„Ein Fest des Lebens“: Beste Unterhaltung mit großen Theaterproduktionen

Im Kreuzgang versprechen die Kreuzgangspiele auch in der Jubiläumsspielzeit beste Unterhaltung mit großen Produktionen: Intendant Johannes Kaetzler übernimmt die Regie für „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal. Kaetzler beschreibt das Stück als ein „Fest des Lebens“ und als ein „Märchen voller schöner und großer Bilder“. Als zweite Abendproduktion steht die herrlich bissige Komödie „Der Geizige“ von Molière auf dem Spielplan. Großes Theater mit großen Themen, die die Zeit überdauern und die Menschen bewegen: In beiden Abendproduktionen steht ein egoistisch handelnder Mensch im Zentrum und mit ihm die Frage, ob sich jeder ändern kann und wie ein empathisches Miteinander möglich ist. In die wilde Natur des Dschungels entführt „Das Dschungelbuch“ Familien und Kinder ab 5 Jahren. Die wunderbare Geschichte von Mogli, dem Menschenkind, das von Wölfen aufgezogen wird, und seinen Freunden Balu und Baghira wird Klein und Groß begeistern. Für die Kleinsten ab 3 Jahren ist „Der kleine Häwelmann“ im Nixel-Garten zu sehen. Für junge Erwachsene ist im Nixel-Garten an der alten Stadtmauer zudem ein besonderes Theaterprojekt geplant, das sich von der Gegenwart aus dem Fragment „Woyzeck“ von Georg Büchner nähert. Darüber hinaus gibt es Veranstaltungen in der Reihe Kreuzgangspiele extra, wie die Mitternachtsrevue „Friday Night Fever“ am 14. und am 28. Juli.

Zum 75. Geburtstag der Kreuzgangspiele: „Das große Welttheater“

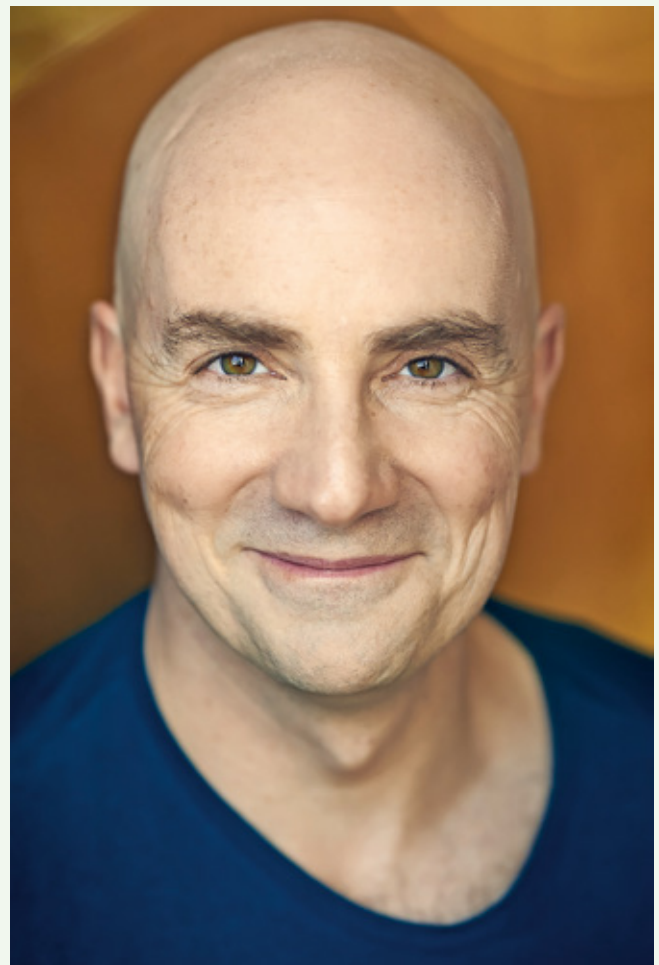
Anlässlich der 75. Spielzeit der Kreuzgangspiele wird auf dem Marktplatz das Theaterspektakel „Das große Welttheater“ zu erleben sein. Die Regie hat Alexander Ourth übernommen, der bereits 2019 sehr erfolgreich „Das große Spiel“ im Herzen der Stadt inszeniert hat.

Thomas Hupfer als „Jedermann“ und Andreas Wobig als „Der Geizige“ zu sehen

Mit Spannung wird in jedem Jahr die Besetzung erwartet. Dabei sind die Hauptrollen der Abendstücke im

Kreuzgang stets von besonderem Interesse: Wer ist als „Jedermann“ zu sehen? Und wer übernimmt die Hauptrolle in der Komödie „Der Geizige“? Die Kreuzgangspiele konnten für die Jubiläumsspielzeit zwei Schauspieler gewinnen, die in Feuchtwangen schon bekannt und beliebt sind und die beide bereits mit dem Theaterpreis der Fränkischen Landeszeitung für herausragende schauspielerische Leistungen ausgezeichnet wurden: Als „Jedermann“ ist Thomas Hupfer zu sehen, der auf der Kreuzgang-Bühne unter anderem als Boanikramer im „Brandner Kaspar“, als Luther im gleichnamigen Reformationsstück und als Heinrich Faust in Goethes „Faust“ begeisterte. „Der Geizige“ ist Andreas Wobig, der im vergangenen Jahr den FLZ-Theaterpreis u.a. für seine Darstellung des Wilhelm Giesecke im „Weißen Rössl“ erhielt.

Thomas Hupfer war als Schauspieler in Salzburg, Köln, St. Gallen, Aachen, Frankfurt, Ansbach, Strausberg und Neuss tätig. Er erhielt 2004 beim NRW-Theatertreffen den Preis als bester Nachwuchsdarsteller. Von 2001 bis 2009 leitete er mit Nicolas Marchand die Theatergruppe



Thomas Hupfer

(Foto: © LA STRADAgrophy web)

TRT und realisiert seitdem Produktionen als Darsteller, Autor und Regisseur. Seit 2016 ist er fester Bestandteil des Kollektivs movingtheatre.de in Köln. Als Dramaturg arbeitete er in Projekten für die Bundeszentrale für Politische Bildung, die Wasserwerk Kulturstätten Strausberg, das Korso-op.Kollektiv in Saarbrücken und für die Kölner Compagnie disdance project. In den Bereichen Theaterpädagogik und Soziokultur leitete er den Jugendclub des Landestheaters Neuss sowie zahlreiche Projekte, etwa für das Jugendamt Offenbach, die Helene-Lange-Schule in Wiesbaden und das Frankfurter Schultheaterstudio.

Auf der Bühne der Kreuzgangspiele war er schon oft in Hauptrollen zu sehen: 2010 als D'Artagnan in „Die drei Musketiere“, 2014 als Conférencier in „Cabaret“, wofür er den FLZ-Theaterpreis erhielt, und 2015 als unvergesslicher Boanlkramer in „Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“, 2017 als Luther und 2018 als Faust im jeweils gleichnamigen Stück. Auch mit der gemeinsam mit Achim Conrad geschriebenen, inszenierten und gespielten Trilogie „Auf-Brüche“, die „Lenz“, „Kafka“ und „Bachmann“ umfasst, war er zuletzt 2022 im Nixel-Garten zu sehen.

Der 1956 in Berlin geborene **Andreas Wobig** war ab 1980 zunächst in Berlins freier Theaterszene aktiv. Ab



Andreas Wobig

(Foto: © CDS Schrott)

1989 gastierte er dann an den staatlichen Bühnen Berlin, wo er mit Regisseuren wie George Tabori, Thomas Brasch, Thomas Langhoff und anderen arbeitete. Gleich spielte er in Film- und Fernsehproduktionen mit. Von 1996 bis 2003 war Andreas Wobig Ensemblemitglied am Theater Heilbronn, wo er zum Beispiel Molières „Geizigen“ und „Tartuffe“ spielte, den Hauptmann von Köpenick und George in „Von Mäusen und Menschen“. Drei Mal erhielt er dort einen Preis für herausragende Leistungen. Es folgten zwei Jahre in Wilhelmshaven, wo er etwa den Nathan in „Nathan der Weise“ und Phillipp II in „Don Carlos“ verkörperte. Zwischen 2006 und 2011 gastierte er an Bühnen zwischen Hamburg und Wien, spielte Büchners Danton oder den Kurfürsten in „Der Prinz von Homburg“. 2007 bis 2011 war Andreas Wobig bereits regelmäßig bei den Kreuzgangspielen zu sehen, bevor er 2012 für ein festes Engagement an das Theater in Innsbruck ging. Andreas Wobig ist außerdem Sprecher für bekannte Hörspielserien wie „Perry Rhodan“, für Dokumentationen und für Computerspiele. Seit 2019 gastiert er wieder, zuletzt bis Januar 2020 am Hessischen Staatstheater Wiesbaden, sowie von Januar bis April 2020 am Tiroler Landestheater in Innsbruck. An der Innsbrucker Schule für Schauspiel war er bis 2018 zudem als Lehrer für szenische Arbeit tätig. Bei den Kreuzgangspielen war er 2019 in „Die Geierwally“ und in der Sonderspielzeit 2020 in „Passionen“ nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“ zu erleben. 2021 übernahm er unter der Regie von Johannes Kaetzler die Rolle des Grafen Dracula im gleichnamigen Stück. Für seine Darstellung des Fabrikanten Wilhelm Giesecke im Singspiel „Im weißen Rössl“ und den Präsidenten von Walter in „Kabale und Liebe“ erhielt er den FLZ-Theaterpreis.

Die Rolle der Buhlschaft im „Jedermann“ übernimmt **Kirsten Schneider**. Ihr Debüt bei den Kreuzgangspielen feierte sie 2022 als Josepha Vogelhuber, der Wirtin „Im weißen Rössl“. Die 1992 geborene Schauspielerin schloss ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin 2015 in München mit Diplom ab. Direkt im Anschluss folgte ihr Erstengagement am Residenztheater. Dort stand sie über mehrere Jahre als Fiora in „Pinocchio“ und im Ensemble von „Alice im Wunderland“ auf der Bühne. In München war sie zudem in „Fantasia“ und „Showtime“ in Schuhbecks Teatro zu sehen. Weitere Musicalengagements führten sie für „Der Kaiser und die Gauklerin“ nach Nürnberg sowie nach Hamburg, wo sie am Altonaer Theater in der Hauptrolle Pepa Marcos in „Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“ gastierte. Als böse Königin in „Schneewittchen – das Musical“ sowie mit „Ab in den Süden“ war sie auf Tour in ganz Deutschland zu erleben. 2022 stand sie unter anderem als „Momo“ im gleichnamigen Schauspielstück am Hofspielhaus in München auf der Bühne, sowie zuletzt am Landestheater Niederbayern in der Rolle der Frauke in der ItaloPop-Revue „Azzurro-due“.



Kirsten Schneider

Foto: © Stefanie Hoegl



Juliane Krug

(Foto: © Jennifer Wollny)

Im Kinder- und Familienstück „Das Dschungelbuch“ wird **Juliane Krug** die Rolle des Menschenkindes Mogli übernehmen. Die Schauspielerin wurde 1996 in Gießen geboren. Ihr Schauspielstudium schloss sie 2019 an der Schule für Schauspiel in Hamburg ab. Während des Studiums arbeitete sie unter anderem mit Annelore Sarbach, Regina Stötzel, Cornelia Schirmer und Harald Weiler zusammen. Seitdem ist sie als freiberufliche Schauspielerin tätig. Ihr erstes Engagement folgte im Dezember 2019 an den Hamburger Kammerspielen als Rabe Socke in dem Stück „Der kleine Rabe Socke: Alles meins!“ unter der Regie von Axel Schneider, das 2021 am Altonaer Theater wiederaufgenommen wurde. Im Sommer 2022 stand sie mit der Theaterproduktion Hoffmann-Wacker als Antonia in „Die Kaktusblüte“ unter der Regie von Franz Wacker bei den Auerbacher Schlossfestspielen auf der Bühne. Außerdem stand sie schon für freie Kurzfilm-Projekte vor der Kamera. Neben Mogli übernimmt Juliane Krug noch diverse Rollen im „Jedermann“.

Bekannte und neue Gesichter: Das Ensemble der Kreuzgangspiele 2023

Auf der Bühne im Kreuzgang stehen außerdem Ulrich Westermann, Meike Pintaske (die „Pippi Langstrumpf“ aus dem Sommer 2022), Mario Schnitzler, Jaes Gärtner, Heike Clauss, Michael Groetzsch, Peter Heeg sowie Lenart Matthiesen, die in den vergangenen Jahren bereits Teil des Schauspiel-Ensembles gewesen sind.

Neu im Ensemble der Kreuzgangspiele sind Helene Ruthmann, Niklas Kappler, Jan-Hendrik Wagner sowie Viviane Ebert, wobei Letztere schon im Nixel-Garten und als Regieassistentin engagiert gewesen ist.

Die Regie für den „Jedermann“ übernimmt Festspieltendant Johannes Kaetzler. Beim „Geizigen“ führt Meinhard Zanger Regie, der bereits 2015 als Regisseur für die Molière-Komödie „Der eingebildete Kranke“ engagiert

war. Die Bühnenbilder aller Kreuzgang-Stücke stammen von Werner Brenner, der für die Festspiele wieder eine grüne Bühne entworfen hat. Die Kostümbilder werden entworfen von Marion Schultheiss („Jedermann“), Olga Lageda („Der Geizige“) und Heike Engelbert („Das Dschungelbuch“). Die Musik im „Dschungelbuch“ wird wieder von Michael Reffi komponiert und verantwortet. Die Choreografien der Stücke erarbeitet Konstantin Krisch, der im Sommer 2023 zudem weitere Aufgaben übernehmen wird, unter anderem die Regie des Theater-spaziergangs „We are Poems“ und die Regiemitarbeit für das Schauspiel „Jedermann“. Dramaturgin aller Stücke ist Maria Wüstenhagen.

Ulrich Westermann wird gemeinsam mit Bernd Meyer zudem wieder für die Mitternachtsrevue „Friday Night Fever“ verantwortlich sein.

BühneBumm für die Kleinsten im Nixel-Garten

In den Stücken für unsere kleinsten Zuschauer*innen ab 3 Jahren sind wieder Katrin Sagener und Judith Mauch

zu sehen. Die Schauspielerinnen der Hamburger BühneBumm verzaubern das Publikum in gewohnter Weise: 2023 in „Der kleine Häwelmann“ von Theodor Storm.

Proben für „Woyzeck. Ein Fragment“ haben schon begonnen

Für das diesjährige Jugendstück „Woyzeck. Ein Fragment“ laufen die Proben bereits in Hamburg: das Stück wird an der Freien Schauspielschule mit Schauspiel-Studierenden geprobt und vorbereitet. Die Regie hat wieder Johannes Kaetzler übernommen, der schon 2021 „Die Räuber“ und 2022 „Antigone-Projekt“ mit Nachwuchsschauspieler*innen für Jugendliche inszenierte.

Alle Stücke, Biografien und Besetzungen sowie Karten gibt es auf www.kreuzgangspiele.de

Erneuerung der Wasserleitungen geht weiter



Nächste Maßnahmen des Großprojekts gestartet – Jahnstraße und Teil der Ringstraße betroffen

Die Sanierung des Wasserrohrleitungsnetzes in der Feuchtwanger Kernstadt geht auch im neuen Jahr weiter. So sind in der vergangenen Woche insgesamt zwei neue Bauphasen des geplanten „Mammutprojektes“ der Stadtwerke Feuchtwangen gestartet.

Im Zuge der Erneuerung der Wasserhauptleitung ist seit Montag, den 20. Februar bis voraussichtlich Samstag, den 13. Mai 2023, die Ringstraße in Feuchtwangen zwischen der Abzweigung Peuntweg und der Unteren Torstraße für den Verkehr vollständig gesperrt. Aufgeteilt sind die Arbeiten und die damit verbundenen Straßensperrungen auf zwei Bauabschnitte. Begonnen wurde die Maßnahme in der Ringstraße im Bereich von der Unteren Torstraße kommend bis in etwa zur Einfahrt in den Parkplatz „VR Bank“, der derzeit weiterhin von der Rothenburger Straße kommend über die Ringstraße erreichbar ist. Daran anknüpfend erstreckt sich der zweite Bauabschnitt anschließend über die Ringstraße bis zur Einmündung in den Peuntweg. Eine Umleitung erfolgt über die Hindenburgstraße, den Marktplatz und die Untere Torstraße.

Ebenfalls seit Montag, den 20. Februar, wird zudem die Wasserleitung in der Jahnstraße erneuert. Auch diese

Baumaßnahme erfolgt in zwei Abschnitten. Gestartet sind die Arbeiten im Kreuzungsbereich Herrenstraße/Postgasse/Jahnstraße, bevor die Baustelle dann in der zweiten Phase in die Jahnstraße wandert. Hier umfassen die Sanierungsarbeiten ein Baufeld von circa 30 Metern im Bereich ab etwa Höhe des städtischen Jugendhauses in Richtung Ringstraße. Nach aktuellem Zeitplan dauere diese Etappe des Großprojektes voraussichtlich bis 5. Mai 2023 an. Eine Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Ringstraße, Spitalstraße und den Marktplatz sowie im zweiten Bauabschnitt über die Ringstraße, Am Spittel, Museumstraße und Herrenstraße.

Seit vergangenem Jahr erneuern die Stadtwerke Feuchtwangen das inzwischen gut 80 Jahre alte und dringend sanierungsbedürftige Wasserrohrleitungsnetz im historischen Stadtkern. Wie berichtet, erstreckt sich das „Mammutprojekt“ dabei über die gesamte Feuchtwanger Altstadt mit 137 Hausanschlüssen auf einer Gesamtleitungslänge von 1.937 Metern. Die Umsetzung erfolgt entsprechend der Planung der Stadtwerke in zwölf separaten Baubereichen, welche nochmals in einzelne kleine Abschnitte getrennt sind. Neben der Erneuerung der Wasserleitungen wird in den jeweiligen Baubereichen zudem auch Breitband mitverlegt.

Einzug in städtisches Mehrfamilienhaus steht bevor

Geförderter Wohnungsbau im „Röschenhof“ nach weniger als einem Jahr Bauzeit fertiggestellt



Nach weniger als einem Jahr Bauzeit ist der geförderte Wohnungsbau der Stadt Feuchtwangen weitgehend abgeschlossen. In der vergangenen Woche wurden im letzten Schritt noch die Balkone installiert.

Schon in wenigen Wochen können die ersten Mieter den neuen geförderten Wohnraum der Stadt Feuchtwangen beziehen. Nach einer Bauzeit von weniger als einem Jahr sind die Arbeiten am städtischen Mehrfamilienhaus im Baugebiet „Röschenhof“ weitgehend abgeschlossen. Parallel finden derzeit bereits die Besichtigungen der sechs Wohneinheiten mit den potentiellen Mieterinnen und Mietern statt.

„Wie schon bei unserem ersten geförderten Wohnungsbau im Röschenhof war die Nachfrage nach dem neuen Wohnraum auch dieses Mal wieder enorm hoch“, schilderte Arthur Reim, Projektleiter und Vorstand des städtischen Kommunalunternehmens „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“. Innerhalb der knapp dreiwöchigen Bewerbungsfrist Anfang des Jahres sind bei der Stadt insgesamt 80 schriftliche Bewerbungen für die sechs geförderten Wohnungen eingegangen. „Bei diesem großen Interesse nun eine Auswahl zu treffen ist natürlich sehr schwer“, erklärte Reim. Die finale Entscheidung über die Mieter des neuen Mehrfamilienhauses treffe letztendlich ein Gremium des Feuchtwanger Stadtrates. Da das Projekt im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWFP) des Freistaats Bayern mit einem Zuschuss von 30 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten realisiert wurde, muss die Vergabe der Wohnungen auf Basis der gesetzlichen Richtlinien des geförderten Wohnungsbaus und unter Berücksichtigung von verschiedenen Aspekten wie Einkommen oder Grad einer Behinderung erfolgen.

Planmäßig zum April 2023 könne nun der Einzug in das neue Wohngebäude in der Eduard-Lorentz-Straße beginnen. Seit dem symbolischen ersten Spatenstich im Mai

des vergangenen Jahres ist das gesamte Projekt ohne Probleme im geplanten Zeit- und Kostenrahmen verlaufen, wie Projektsteuerer Reim informierte. Vergangene Woche wurden nun im letzten Schritt die Balkone am Gebäude installiert. Danach müssen laut dem KU-Vorstand nur noch Grünanlagen im Außenbereich fertiggestellt werden, sobald es außen wieder etwas wärmer wird.

Bei einer Besichtigung des Neubaus im Rahmen des KU-Verwaltungsrates lobte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh die reibungslose und äußerst schnelle Umsetzung des Projektes durch das städtische Kommunalunternehmen. „Die zahlreichen Bewerbungen sind ein Beleg dafür, wie wichtig und dringlich bezahlbarer Wohnraum ist“, äußerte Feuchtwangens Bürgermeister. Mit den insgesamt zwölf Wohneinheiten der beiden baulich identischen städtischen Mehrfamilienhäuser im „Röschenhof“ habe die Stadt Feuchtwangen nun bezahlbaren und gleichzeitig ökologisch hochwertigen Mietwohnraum schaffen können.

Einschließlich Grundstückswert, Bau- und Nebenkosten belaufen sich die Investitionen in das geförderte Wohnraumprojekt auf gut 1,26 Millionen Euro, wobei die reinen Baukosten für das Gebäude bei etwa 1,09 Millionen Euro liegen. Der Freistaat Bayern unterstützt den Neubau im Rahmen des KommWFP mit einer Fördersumme von voraussichtlich rund 378.000 Euro. Darüber hinaus bekommt die Stadt Feuchtwangen für das Projekt ein zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen der BayernLabo in Höhe von 60 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.



Zweiter Bürgermeister Walter Soldner, erster Bürgermeister Patrick Ruh, Stadträtin Ilonka Sindel, KU-Vorstand Arthur Reim und dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer (v.l.) verschafften sich einen Eindruck von den Wohnungen im neuen städtischen Mehrfamilienhaus im „Röschenhof“.

Im Einsatz für mehr Sicherheit

Anika Lechner ist die erste Ehrenamtliche der neuen Feuchtwanger Sicherheitswacht

Anika Lechner ist das erste ehrenamtliche Mitglied der neuen Sicherheitswacht in Feuchtwangen. Voraussichtlich ab Mai geht die 28-Jährige regelmäßig innerhalb der Kreuzgangstadt auf Streife und soll dabei als Verbindung zwischen der örtlichen Polizei und der Bevölkerung das Sicherheitsgefühl stärken. Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh begrüßte Anika Lechner zum Antritt ihres Dienstes gemeinsam mit Norbert Müller und Harald Jung von der örtlichen Polizeistelle nun offiziell im Rathaus.

„Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz sind Sie ein Gewinn für mehr Ordnung in unserer Stadt“, betonte Bürgermeister Ruh. „Ihre überzeugende Art wird auch bei den Bürgern vor Ort ankommen. Sie sind ein tolles Vorbild für uns alle und haben für Ihr Engagement meinen größten Respekt.“ Der Feuchtwanger Bürgermeister wünschte Lechner für ihren Dienst alles Gute und hoffe gleichzeitig auf die Akzeptanz der Bevölkerung und einem respektvollen Umgang mit den ehrenamtlich Tätigen der Sicherheitswacht.

Polizeihauptkommissar Harald Jung, Ansprechpartner für die Feuchtwanger Sicherheitswacht, bezeichnete das Ehrenamt als sinnvolle Ergänzung der Polizeiarbeit. Mit regelmäßigen Fußstreifen durch die Stadt könne die Sicherheitswacht die Polizei über verdächtige Situationen informieren, kleinere Konfliktsituationen wie beispielsweise wiederholte Müllablagerungen an öffentlichen Plätzen kontrollieren und vor allem ein Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein. „Die Ehrenamtlichen der Sicherheitswacht sind dabei keine Polizeibeamten, sondern eher eine Unterstützung der örtlichen Dienststelle und eine Mittelperson zwischen der Bevölkerung und der Polizei“, erläuterte Jung.

Neben einer eigenen Dienstkleidung und einem Dienstausweis ist Anika

Lechner bei ihren Streifen mit einem Funkgerät, einem Erste-Hilfe-Set, einer Taschenlampe sowie einem Reizstoffsprüngerät ausgestattet. Eine Waffe trage die Sicherheitswacht nicht. Zu den rechtlichen Grundlagen, der Ersten-Hilfe sowie unter anderem dem Verhalten in unterschiedlichen Situationen hat Lechner bereits die notwendige Basisausbildung von rund 27 Stunden erfolgreich absolviert. Als Rettungssanitäterin und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bringt die 28-Jährige zudem bereits hilfreiche Erfahrungen im Einsatz mit Menschen mit.

„Wir hoffen natürlich, dass noch die ein oder andere Kraft dazukommt und Frau Lechner bei den Streifen unterstützen möchte“, so Ruh. „Schließlich ist dies auch ein abwechslungsreiches Ehrenamt, bei dem man anderen Menschen helfen kann und gleichzeitig interessante Erfahrungen macht.“ Für die Sicherheitswacht bewerben kann sich jeder im Alter von 18 bis 62 Jahren. Für den ehrenamtlichen Einsatz als Sicherheitswacht bekommen die Mitglieder eine Aufwandsentschädigung.

Wer Interesse hat und Teil der Feuchtwanger Sicherheitswacht werden möchte, kann sich direkt an die örtliche Polizeidienststelle wenden. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet unter www.polizei.bayern.de



Voraussichtlich ab Mai geht Anika Lechner (2.v.r.) regelmäßig auf Streife durch Feuchtwangen. Erster Bürgermeister Patrick Ruh (2.v.l.), Polizeihauptkommissar Norbert Müller (links) und Polizeihauptkommissar Harald Jung sehen die Sicherheitswacht als sinnvolle Ergänzung und Unterstützung der örtlichen Polizei.



Feuchtwanger Robotik AG bei der First-Lego-League 2023 erfolgreich

Platz 3 für das Gymnasium Feuchtwangen –
Von Smart-City-Arbeitskreis der Stadt gefördert



Ein halbes Jahr haben die Schüler an ihren Robotern gebaut und programmiert. Beim Wettbewerb lösten sie dann mit den Robotern verschiedene Aufgaben.

Die Robotik AG des Gymnasium Feuchtwangen feiert einen tollen Erfolg. Beim Regionalwettbewerb der First-Lego-League 2023 in Schwäbisch Gmünd erreichten die Feuchtwanger Schüler mit ihren selbst gebauten Robotern den dritten Platz in der Gesamtwertung. Vor allem angesichts der starken Konkurrenz von insgesamt 14 Teams aus sieben Schulen, die bei diesem Wettbewerb an den Start gingen, sprach Lehrer Jürgen Wesp von einer großartigen Leistung seiner Schüler und einem enormen Erfolg für das Feuchtwanger Gymnasium.

Das Saison-Motto „Superpowered“ des Wettbewerbs stand in diesem Jahr für das Thema Energie und Energietransport. Für ihre Teilnahme an der First-Lego-League 2023 haben die Schüler der Robotik AG des Feuchtwanger Gymnasiums unter der Leitung von Jürgen Wesp ein halbes Jahr an den Robotern getüftelt, gebaut und programmiert. Beim Regionalwettbewerb in Schwäbisch Gmünd konnte der Lego-Roboter dann Batterien, Brennstoffzellen und Elektroautos, die jeweils alle aus Legosteinen gebaut waren, einsammeln und verteilen. Hierbei war der

Roboter der Feuchtwanger Robotik AG so erfolgreich, dass er es bis in das Finale schaffte.

Mit dem 1. Platz beim „Roboter-Design“ und dem 2. Platz in der Kategorie „Robot-Game“ sowie einer weiteren Nominierung im Bereich „Forschung“ konnten die Schüler aus der Kreuzgangstadt am Ende den 3. Platz in der Gesamtwertung erzielen.

Ausdrücklich bedanken möchte sich die Robotik AG des Gymnasium Feuchtwangen bei der Stadt und den Stadtwerken Feuchtwangen für deren Unterstützung, die eine Teilnahme an diesem Wettbewerb ermöglichte. Die

Stadt Feuchtwangen hat die Robotik AG im Rahmen ihrer Smart-City-Initiative gefördert, dazu haben die Stadtwerke Feuchtwangen der Robotik AG eigene Team-Shirts für den Wettbewerbstag gesponsert. Auch die Stadt Feuchtwangen sowie insbesondere die Mitglieder des Arbeitskreises „Smart City“ gratulieren allen beteiligten Schülern für ihre beeindruckende Arbeit und erfolgreiche Teilnahme am Regionalwettbewerb.



Die Robotik AG des Gymnasium Feuchtwangen mit ihren verdienten Medaillen und Urkunden beim Regionalwettbewerb der First-Lego-League 2023 in Schwäbisch Gmünd.
Fotos: © Jürgen Wesp

KunstKlang 2022/2023

KunstKlang mit Renaissance-Musik aus England auf dem Sprung in die Moderne

Am Donnerstag, den 30. März 2023, um 19 Uhr, in der Stadthalle Kasten widmen sich David Orlowsky (Klarinette) und David Bergmüller (Laute) unter dem Titel „Alter Ego“ der englischen Renaissance-Musik von Henry Purcell, Thomas Preston und John Dowland. Sie bereichern das Programm zudem mit Eigenkompositionen, die einen Bogen in die Gegenwart schlagen.

Eher zufällig begegneten sich David Orlowsky und David Bergmüller: Ihre Instrumente sind Botschafter unterschiedlicher Epochen, unterschiedlicher Stile. Der Klarinettenist als Mitglied seines Trios ist auf allen Bühnen dieser Welt zuhause; Der Lautenist ist Spezialist für Alte Musik und Professor an der Kölner Musikhochschule. Gemeinsam finden sie das Moderne in alten Kompositionen und lassen sich bei ihren eigenen Stücken von den großen Vorbildern inspirieren. Mit minimalen Mitteln kreieren sie eine fast zeitlose Atmosphäre. Im Gleichklang. Im Hier und Heute.

Einlass ist am 30. März bereits um 18 Uhr. Um 18.30 Uhr gibt es eine kostenlose Einführung in das Konzertpro-



David Bergmüller (Laute) und David Orlowsky (Klarinette) widmen sich auf moderne Weise der englischen Renaissance-Musik.

Foto: © Christian Debus

gramm durch Ruth Reuter vom Evangelischen Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen. Informationen zu den Konzerten gibt es auf www.kunstklang-feuchtwangen.de

Frühlingszauber

Kleine Galerie

Am Samstag, den 4. März, wird um 14 Uhr die erste Ausstellung im Jubiläumsjahr von Feuchtwangens ersten Bürgermeister Patrick Ruh eröffnet.

Für die musikalische Untermalung sorgen Musikschüler der Musikschule Feu/Dkb mit Querflöte und Gitarre. Zur Einstimmung in den Frühling zeigen über 80 Künstler aus den verschiedensten kunsthandwerklichen Bereichen Einblicke in ihr Schaffen. Perforierte und aufwändig bemalte Eier, zur Osterzeit passende Keramik und Holzarbeiten, Schmuck sowie Bilder in Acryl und Aquarell sind zu se-



hen. Gefilztes, Genähtes, Besticktes, Scherenschnitte und Floristik alles was selbst gefertigt ist wird gezeigt.

Die Exposition ist täglich bis Ostermontag, den 10. April auch sonn- und feiertags von 14–18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.





Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
 Feuchtwangen

Vom Fischer und seiner Frau

Theater mit Figuren für kleine und große Leute ab 5 Jahren

Gastspiel des Moussong
 Theaters

Samstag, 18. März 2023
um 15 Uhr in der
Stadthalle Kasten

Eintritt: 6,- € für Kinder,
 9,- € für Erwachsene,
 Einlass ab 14.30 Uhr

Kartenvorverkauf in der
 Stadtbücherei



Foto: © Guido Königer



Vorlesezeit in deiner
 Stadtbücherei

Dienstag, 28. März 2023 um 15 Uhr

Wollt ihr den Geschichten lauschen,
 die Kinder für euch ausgesucht haben?

Meldet euch bitte in der Stadtbücherei
 an: Tel. 09852/34 56 oder per E-Mail an
stadtbuecherei@feuchtwangen.de.

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Praktikum am Campus Feuchtwangen

Liah Saliger und Alessandro Kastner berichten von ihrer Berufserkundung



Dipl. Ing. Christoph Matschi, M. Sc., zeigt Liah und Alessandro den Nutzen einer AR-Brille für Gebäudebau, -planung und -technik.

Die Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium unterstützt die Schülerinnen und Schüler frühzeitig dabei, das richtige Studium und den passenden Beruf zu finden. Liah Saliger und Alessandro Kastner vom Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg o.d.T. waren eine Woche am Campus Feuchtwangen und berichten von ihren Eindrücken:

Vom 13. bis 17. Februar absolvierten wir unser Praktikum am Campus Feuchtwangen. Zunächst erhielten wir einen spannenden Einblick in die Arbeit des Campus. Während eines Rundgangs durch das Gebäude lernten wir die netten Mitarbeiter kennen. Am ersten Tag durften wir in der Verwaltung und Organisation unterstützen. Wir haben Verbrauchsmaterial erfasst, Abrechnungen vorbereitet und eine Präsentation erstellt.

Am zweiten Tag hat uns Oliver Abel erklärt, wie Wärmebildkameras nützlich für Gebäudebau und Fehlerbehebung sein können. Wir lernten ebenfalls, wie man solche Kameras bedient und durften eigenständig Bilder und Experimente durchführen.

Am Mittwoch konnten wir Augmented-Reality Brillen ausprobieren. Eine AR-Brille wird u.a. für Gebäudebau, -planung und -technik eingesetzt. Durch die Brille wird

ein virtuelles Gebäude im Raum erzeugt, um das man herumlaufen und sich auch innen im Gebäude umschauchen kann.

Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit, mithilfe eines Onlineprogramms unsere eigenen 3D-Modelle zu designen, welche wir auch ausdrucken durften.

Am Donnerstag haben wir Moritz Albert von der Drohnenakademie begleitet und konnten selbst Drohne fliegen. Die Drohne war mit einer Kamera ausgestattet und auf der Fernbedienung konnte man das Kamerabild live verfolgen.

Während der Woche erarbeiteten wir uns immer wieder Informationen für ein Plakat über Energiequellen zum Heizen und zur Mobilität. „Uns hat total erstaunt, wie unterschiedlich die Energiedichten der verschiedenen Energiequellen sind.“ Zusätzlich ermittelten wir den CO₂-Ausstoß für die jeweilige Energiequelle.

Am Freitag vollendeten wir das Plakat und wir druckten ein weiteres 3D-Modell aus dem 3D-Drucker. „Wir fanden beide das Praktikum sehr toll und spaßig, weil wir ein abwechslungsreiches Programm und sehr interessante Themen behandelt haben.“



Moritz Albert von der Bayerischen Drohnenakademie erklärt Liah und Alessandro, was beim Steuern einer Drohne alles beachtet werden muss.

Unterstützung nach Erdbebenkatastrophe dringend gefragt

Feuchtwanger mit türkischen Wurzeln richten Spendenkonto ein – Persönliche Verbindung in Erdbebenregion

Die verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben bislang mehr als 50.000 Menschen das Leben gekostet. Die bedrückenden Nachrichten und Bilder aus dem Katastrophengebiet und das unfassbare Leid der betroffenen Menschen bewegt dabei auch in Feuchtwangen viele Bürgerinnen und Bürger.

Mehmet Hürriyetoglu, Hausmeister in der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Stadt, Friseurmeisterin Hasibe Uydur und ihr Mann Gazi sowie Aydin Kivrak, 1. Vorstand der DiTiB Feuchtwangen, sein Neffe Erdem und dessen Frau Hümeysra stammen teilweise direkt aus der Erdbebenregion und haben besondere persönliche und familiäre Verbindungen in das Katastrophengebiet. Bei einem Besuch im Rathaus berichteten die Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger mit türkischen Wurzeln von der schrecklichen Situation in ihrer Heimat.

Innerhalb von knapp zwei Minuten haben Millionen Menschen durch das Erdbeben alles verloren. Ganze Städte und Dörfer sind dabei in nur einer Nacht komplett zerstört worden. Die Leute in den betroffenen Gebieten wie seiner Heimatstadt Antakya haben absolut nichts mehr und stehen aktuell quasi wie nackt im Schutt ihres ehemaligen Zuhauses, wie Mehmet Hürriyetoglu verbildlichte.



Ganze Städte wurden durch das Erdbeben vollständig zerstört.

Foto: © Privat

Die Feuchtwanger Friseurmeisterin Uydur hat nahe Verwandtschaft in einer kleinen Gemeinde nahe Antakya. Auch hier haben alle Bewohner ihr Zuhause verloren und leben aktuell auf der Straße oder teilweise in Zelten ohne Öfen. Gerade in den kleinen Dörfern ist dabei oftmals noch überhaupt keine Hilfe angekommen, so Uydur. Die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft sei bislang sehr groß, wie Aydin Kivrak berichtete. Allerdings werden immer noch dringend weiter Unterstützung und Spenden benötigt. Schließlich habe das Erdbeben nicht nur eine einzige Stadt oder Region zerstört, sondern ein Umfeld mit einer Fläche von etwa ganz Deutschland.

Am schnellsten und einfachsten sei Hilfe dabei in Form von Geldspenden. Sachspenden müssten dagegen erst mehrere Tage in das Katastrophengebiet transportiert werden und würden dann vor Ort die betroffenen Städte und Dörfer teils nur schwer oder gar nicht erreichen, da auch die Straßen und Brücken größtenteils zerstört sind. Mit Geldspenden könnten die Menschen vor Ort den Betroffenen dagegen schnell genau das besorgen, was derzeit dringend gebraucht wird.

Um ihrer Heimat zu helfen, haben Hürriyetoglu, Kivrak und Uydur nun jeweils ein eigenes Spendenkonto eingerichtet. Sämtliche Spenden an DiTiB gehen laut Aydin Kivrak direkt in das Katastrophengebiet. Hasibe Uydur möchte alle Spenden, die ihr Konto erreichen, an die Betroffenen ihrer Heimatregion um Antakya geben. Mehmet Hürriyetoglu fährt am 2. März persönlich in die Erdbebenregion. In der Region Hatay will er die betroffe-



Sprachen über die schlimme Situation in der Erdbebenregion und sinnvolle Hilfsmöglichkeiten für die betroffenen Menschen, von links: Hümeysra und Erdem Kivrak, erster Bürgermeister Patrick Ruh, Mehmet Hürriyetoglu, Aydin Kivrak sowie Hasibe Uydur und ihr Mann Gazi.

nen Menschen befragen, was sie benötigen und die Sachen mit den eingegangenen Spenden besorgen. Dabei müsse Hürriyetoglu wieder rund 400 Kilometer aus dem zerstörten Gebiet fahren, da es direkt vor Ort nichts mehr gibt.

Für alle Spenden, Hilfen und jegliche Teilhabe möchten sich Hürriyetoglu, Uydur und Kivrak ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken. „Viele Feuchtwanger möchten helfen und die betroffenen Menschen unterstützen“, schilderte Bürgermeister Patrick Ruh. Mit den Hilfsaktionen der persönlich betroffenen Feuchtwanger käme diese Hilfe direkt dort an, wo sie dringend gebraucht werde. Dabei laufe die Überweisung nicht anonym, sondern auf ein Spendenkonto von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die viele in der Kreuzgangstadt kennen. Ruh freue sich über die große Hilfsbereitschaft innerhalb Feuchtwangens. „Schließlich müssen wir zusammenhalten.“

Spendenkonto Mehmet Hürriyetoglu

Inhaber: Mehmet Hürriyetoglu
IBAN: DE12 7655 0000 0009 4211 08
Bank: Sparkasse Ansbach
BIC: BYLADEM1ANS

Spendenkonto Aydin Kivrak/DiTIB Feuchtwangen

Inhaber: DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Feuchtwangen e.V.
IBAN: DE33 7655 0000 0008 3376 28
Bank: Sparkasse Ansbach
BIC: BYLADEM1ANS
PayPal: paypal@ditib.de

Spendenkonto Hasibe Uydur

Inhaber: Hasibe Uydur
IBAN: DE92 7655 0000 0430 4997 72
Bank: Sparkasse Ansbach
BIC: BYLADEM1ANS

Schöffenwahljahr 2023

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024–2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Derzeit werden in allen Gemeinden Bayerns Vorschlagslisten erarbeitet. Aus diesen Listen wählt der eigens gebildete Schöffenwahlausschuss des jeweils zuständigen Amtsgerichts dann die neuen Schöffinnen und Schöffen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen erlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise im amtlichen Teil des aktuellen Mitteilungsblattes.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 12. April 2023 schriftlich an die Stadt Feuchtwangen richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben: Stadtverwaltung Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Rathaus, Eingang II, Bürgeramt, Zi.Nr. 22, Tel. 09852/904-125.



Benötigt werden folgende Angaben: Familienname, Geburtsname, Vornamen, Familienstand, Geburtsdatum und Geburtsort, Beruf, Straße und Hausnummer und ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten.

Ein Formular zum Ausfüllen finden Sie unter anderem auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen unter www.feuchtwangen.de.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich oder telefonisch gerne zur Verfügung.



Verantwortung für die Eine Welt

Vortrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Kirchengemeinde und den Städten Feuchtwangen und Herrieden

Welchen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung Kirche und Kommune leisten können, diskutierten im Rahmen der Vortragsreihe des Evangelischen Forums Westmittelfranken am Donnerstag, den 9. Februar, Pfarrerin Daniela Bachmann, Wolfgang Hauf und Franziska Wurzinger. Dabei berichteten sie über Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in der Kirchengemeinde sowie den Städten Feuchtwangen und Herrieden.

Die Stadt Feuchtwangen ist auf dem Weg zur Zertifizierung als „Fairtrade-Stadt“ und hat hierzu eine lokale Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft gegründet. Der Leiter dieser Steuerungsgruppe, Stadtrat Wolfgang Hauf, gab einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten. Sehr erfolgreich war die Projektwoche der Realschule mit den „Weltfairänderern“ im Mai 2022, in deren Rahmen den beteiligten Klassen faire Fußbälle als kleine Anerkennung ausgehändigt wurden. Geplant sei zudem unter anderem eine Verteilung von fair erwirtschafteten Bananen, da gerade in diesem Bereich der Landwirtschaft Großkonzerne die größten Nutznießer seien, so Hauf. Es gelte, den kleinen Bauern vor Ort ein sicheres Einkommen zu ermöglichen, umweltverträglich und ökologisch anzubauen und Abhängigkeiten zu verringern. Sehr positiv sei auch die Arbeit des P-Seminars des Gymnasiums Feuchtwangen, das einen „Nachhaltigkeitsspaziergang“ erstellt hat. Mit Hilfe einer digitalen Karte von Feuchtwangen kann man sich über die Bereiche Natur, Mobilität, Wohnen, Versorgung und Kultur mit der verlinkten Karte einen ersten geografischen Überblick verschaffen, wo sich nachhaltige Projekte in der Stadt befinden. Geplant ist des Weiteren die Ausstellung „Ihr habt's gewusst“, die aufzeigen soll, dass das Eintreten für Nachhaltigkeit und Fairtrade eine bereits lange Tradition hat. „Bei der Bewerbung um die Fairtrade-Stadt geht es darum, ethische, ökonomische und ökologische Kriterien unter einen Hut zu bringen und die Welt ein bisschen fairer und gerechter zu machen“, unterstrich Hauf. Hierzu sind alle eingeladen. Der Antrag zur endgültigen Zertifizierung Feuchtwangens soll im ersten Quartal dieses Jahres erfolgen.

Der Eine Welt Verein in Herrieden setzt sich seit vielen Jahren für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit ein und feiert in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum. Franziska Wurzinger, die seit 2015 dem Vorstandsteam des Eine Welt Vereins angehört und seit 2020 Stadträtin sowie Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik in Herrieden ist, stellte die Aktivitäten des Vereins vor. „Die Kommunen stehen in der Verantwortung mit den öffentlichen Geldern sparsam umzugehen und gleichzeitig auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie Umweltschutzmaßnahmen zu achten“, so Franziska Wurzinger. Auf Initiative des Eine Welt Vereins hat sich deshalb die Stadt Herrieden im Jahr 2015 auf den Weg zur Fairen Stadt gemacht und wurde zuletzt 2023 erfolgreich rezertifiziert. Ziel der Fairen Stadt Herrieden ist es, mit der Umsetzung von konkreten Maßnahmen vor Ort einen Beitrag zu den 17 Zielen der Nachhaltigkeit (SDGs) zu leisten. So wurde im Jahr 2022 beispielsweise ein Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von Produkten in der Stadt Herrieden verabschiedet, der nun schrittweise umgesetzt wird. Darüber hinaus wird von der lokalen Steuerungsgruppe jährlich ein Jahresthema ausgerufen, zu dem eine breite Öffentlichkeitsarbeit stattfindet. Nach den Themen Ökologischer Fußabdruck (2017), „Fair“naschen in Herrieden (2018), Faire Textilien (2019), „Fair-play“ (2020/21), 17 Nachhaltigkeitsziele für Herrieden und die Welt (2022) ist das Motto für das Jahr 2023 „Herrieden is(s)t fair“. Zu den weiteren Aktionshighlights aus der Fairen Stadt zählen z.B. die Herausga-



Pfarrerin Daniela Bachmann, Franziska Wurzinger, Stadtrat Wolfgang Hauf und Ruth Reuter (v.l.) berichteten über Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in der Kirchengemeinde sowie den Städten Feuchtwangen und Herrieden. Foto. © Isabella Hirsch

be einer fairen Stadtschokolade, eines fair produzierten Handtuchs zum Parkbadjubiläum sowie die Übergabe fair gehandelter Bälle an Schulen und Kindertageseinrichtungen. Außerdem gibt es jährlich ein umfangreiches Aktionsprogramm zur Fairen Woche, eine Müllsammelaktion „Aktiv statt Altmüll“ sowie ein Ferienprogramm zum Thema „Nachhaltige Entwicklungsziele“. Als Sprecherin der Steuerungsgruppe des Fairen Landkreises Ansbach begrüßt Franziska Wurzinger sehr, dass sich – neben Herrieden, Rothenburg ob der Tauber und Neuendettelsau – nun auch die Stadt Feuchtwangen auf den Weg zur Fairen Stadt gemacht hat und wirbt für eine enge Vernetzung und Zusammenarbeit der kirchlichen und weltlichen Akteure.

Pfarrerin Daniela Bachmann, Prozessbeauftragte für den „Grünen Gockel“, berichtete von der Arbeit des Umwelt-

Teams der Kirchengemeinde Feuchtwangen. Die Kirchengemeinde wurde im vergangenen Jahr für ihre Nachhaltigkeitsziele mit dem Grünen Gockel zertifiziert. Nun müssen diese Ziele umgesetzt werden: Ein kontinuierlicher Prozess, der Jahr für Jahr neue Fortschritte bringen soll. Eine viel längere Verbindung hat die Kirchengemeinde mit dem fairen Handel: Seit den 80er Jahren schon wirbt die Eine-Welt-Gruppe Tesfa für fairen Kaffee. Ein eigener Weltladen kam bisher nicht in Frage, fair gehandelte Produkte werden aber im Pfarramt Hindenburgstraße 8 in einem Verkaufsschrank angeboten.

Alle drei Referenten des Abends betonten, dass Zertifikate wie der Grüne Gockel oder die Faire Kommune nicht das Gewissen beruhigen oder das Gefühl vermitteln sollen, die Probleme seien gelöst. Vielmehr wollen diese Programme zum Handeln motivieren und inspirieren.

Nachhaltigkeitsspaziergang in Feuchtwangen

P-Seminar entwickelt digitale Karte mit nachhaltigen Projekten in Feuchtwangen



Einen Überblick zu verschiedenen nachhaltigen Projekten in Feuchtwangen bietet ab sofort eine digitale Karte im Internet. Mit Kurztexten, Interviews und Fotos informiert die interaktive Übersicht dabei über aktuell laufende sowie erfolgreich umgesetzte nachhaltige Maßnahmen innerhalb der Kreuzgangstadt. Entwickelt wurden die Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Feuchtwangen im Rahmen eines Projekt-Seminars unter Leitung von Lehrer Martin Häberlein in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Feuchtwangen.

„Eine nachhaltige Stadtentwicklung umfasst neben dem Grundverständnis von Klima- und Umweltschutz gleichwohl soziale und ökonomische Themen wie Wohnen, Wirtschaft und Mobilität“, erläuterte Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck. Dementsprechend sind die Gymnasiasten für ihre Recherche in die unterschiedlichen Lebens- und Funktionsbereiche der Kreuzgangstadt eingetaucht. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler im

Zeitraum von einem Jahr unter anderem Einrichtungen und Unternehmen besucht sowie Interviews mit Experten und Projektverantwortlichen geführt. Aufgeteilt auf die Sparten Natur, Mobilität, Wohnen, Versorgung und Kultur haben die Jugendlichen ihre Ergebnisse abschließend in das OpenStreetMap-Tool „uMap“ eingearbeitet und so letztlich die interaktive geografische Schnellübersicht erstellt. Wie das P-Seminar unter der Leitung von Lehrer Häberlein ausdrücklich betonte, bilden die Inhalte der Karte keinesfalls alle nachhaltigen Projekte Feuchtwangens ab. Schließlich entwickle sich die Stadt stetig weiter und arbeite an neuen Vorhaben.

Weitere Informationen sowie die digitale Karte mit den nachhaltigen Projekten in Feuchtwangen gibt es im Internet unter www.stadtmarketing-feuchtwangen.de/Streiflichter/



Boxclub Feuchtwangen e.V.

NORDBAYERISCHE

BOX

MEISTERSCHAFT

18. und 19.3.23

Samstag, 18.3. ab 14 Uhr, Sonntag, 19.3. ab 10 Uhr, Einlass je 1 Std. vorher

Feuchtwangen Jahnturnhalle

Tagesticket: 5 Euro, Wochenendticket 7 Euro

BLSV



mit Auftritten der
Cheerleader Onolzheim



UNTERSTÜTZT VON:



Hager Kurier & Transportdienst Feuchtwangen



V.L.S.d.P. Boxclub Feuchtwangen e.V., Branco Donato, Bernauer Straße 13, 91155 Feuchtwangen

Gemeinsam aufbäumen

8. und 9. Klasse des Gymnasiums Feuchtwangen pflanzen 1.000 Bäume bei Banzenweiler

Für einen Vormittag mit dem Spaten in den Wald statt mit der Büchertasche in die Schule ging es für eine achte und eine neunte Klasse des Gymnasiums Feuchtwangen. In einem Waldstück bei Banzenweiler pflanzten die Schüler insgesamt 1.000 Exemplare klimatoleranter Baumarten wie Bergahorn, Winterlinde, Flatterulme und Eibe. Organisiert wurde die Aktion von den TreePlantingProjects, einer gemeinnützigen Organisation aus Dietenhofen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz einsetzt.

Die Aktion sei eine gelungene Abwechslung zum normalen Schulunterricht und hinterlasse das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für die Umwelt getan zu haben, so die Bilanz der Jugendlichen. Gleichzeitig haben die Schülerinnen und Schüler mit der kurzen theoretischen Einführung zum Hintergrund der Aufforstung nach eigener Aussage zum Thema Waldsterben etwas Neues gelernt.

Der Einsatz der Jugendlichen werde noch lange nachwirken. Wenn die gepflanzten Setzlinge einmal groß sind, kann diese Fläche von einem halben Hektar bei Banzenweiler nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fünf Tonnen des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids im Jahr aus der Luft nehmen, wie TreePlantingProjects mitteilte.

Um auch im Schulalltag der globalen Erwärmung etwas entgegenzusetzen, hat sich das Gymnasium Feuchtwan-



Eine achte und eine neunte Klasse des Gymnasiums Feuchtwangen haben in einem Waldstück bei Banzenweiler 1.000 Bäume gepflanzt. Organisiert wurde die Aktion von den TreePlantingProjects, die sich für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen.
Foto: © Yvonne Neckermann

gen für das Zertifikat Klimaschule bei der Staatsregierung beworben. Die Motivation für Umwelt-, Natur- und Klimaschutzprojekte sei daher im Kollegium hoch, wie Klassenlehrer Martin Pröger, der die Exkursion nach Banzenweiler betreute, erläuterte. Als Waldbesitzer sei Pröger von dem Projekt begeistert gewesen. Für die Mädchen und Jungen sei die Aktion eine tolle Erfahrung gewesen. Denn dadurch, dass die Jugendlichen selbst anpackten, bekommen sie ein viel größeres Bewusstsein für den Wald und die Natur, wie Pröger schilderte.

„Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 7. März 2023 nach Botzenweiler

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte Grund

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Dinkelsbühl zum Parkplatz bei der Reitanlange an der Mutschach; dann wandern wir auf befestigten Waldwegen durch den Mutschachwald am Ungerhof vorbei nach Botzenweiler zur Einkehr in der Gaststätte Grund.

Info:

Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 14. März 2023 nach Dürrwangen

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Zum Hirschen“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Wehlmäusel zum Parkplatz der Gaststätte Beck – von dort auf der kleinen Verbindungsstraße Wehlmäusel – Schwaighausen bergauf und weiter auf einem Waldweg zum Windrad; ab hier dem befestigten Radweg „Dinkelsbühler Weg“ folgend an der Sportanlage vorbei zur Einkehr in der Gaststätte „Zum Hirschen“ in Dürrwangen.



Neue Feldgeschworene vereidigt

Drei neue Feldgeschworene für das Feuchtwanger Gebiet hat erster Bürgermeister Patrick Ruh nun im Rathaus ernannt. Für die Gemarkung Dorfgütingen wurden Robert Wilferth und Rudolf Lechler vereidigt. Dazu wird Heinz Rögele ab sofort als neuer „Siebener“ für die Gemarkung Larrieden ehrenamtlich tätig sein. Bürgermeister Patrick Ruh dankte den drei neuen Feldgeschworenen für ihre Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt verantwortungsvoll führen zu wollen.



Bürgermeister Patrick Ruh mit den neuen Feldgeschworenen Heinz Rögele, Robert Wilferth und Rudolf Lechler (v.r.).

Feldgeschworene unterstützen die staatlichen Vermessungsbehörden und überwachen die Grenzen. Mit ihrer Vereidigung

verpflichten sich die Feldgeschworenen zur gewissenhaften und unparteiischen Ausführung ihrer Tätigkeiten sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des sogenannten Siebenergeheimnisses auf Lebzeiten.

Jonas Greiner „Greiner für Alle“

Stand-Up-Comedian & Kabarettist im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Samstag, 1. April um 20 Uhr



Mit seinem neuen Soloprogramm „Greiner für Alle“ liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit. Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettsszene! Aktuell, intelligent und brüllend komisch.

Jonas Greiner wurde 2019 von Olaf Schubert als Newcomer des Jahres ausgezeichnet und überzeugt in seinem zweiten Soloprogramm „Greiner für Alle“ wieder mit seiner unverwechselbaren Art, spitze, ironische Gesellschaftskritik und lustige Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor zu kombinieren.



Tourist Information Feuchtwangen
am Marktplatz – Tel.: 09852-904-55
Kulturbüro – Tel.: 09852/904-44

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 15,- € im VVK

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856/514



1 Abschnitt 1						
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag	
		1	2	3	4	5 6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02 16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03 16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04 16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05 16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06 16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07 16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08 16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09 16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11 16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12 16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13 16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14 16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15 16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17 16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18 16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20 16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22 16:22

2 Abschnitt 2						
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag	
		1	2	3	4	5 6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24 16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25 16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26 16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27 16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28 16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29 16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30 16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31 16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35 16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36 16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37 16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38 16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39 16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40 16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41 16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43 16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45 16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46 16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48 16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49 16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50 16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51 16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53

VGN-Linie 861

StadtBus

Feuchtwangen

ab 01.01.2023

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

3 Abschnitt 3			
Montag bis Freitag		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrtpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,40 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,50 Euro	2,70 Euro
Tagesticket Solo	3,10 Euro	3,10 Euro
Tagesticket Plus	5,20 Euro	5,20 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.





Amtliche Bekanntmachungen



Die Stadtwerke Feuchtwangen sind ein Dienstleistungsunternehmen, welches durch seinen kommunalen Eigentümer in der Stadt Feuchtwangen verwurzelt ist. Unsere Angebotspalette umfasst die Strom-, Erdgas- und Trinkwasserversorgung sowie die Stadtbuslinie.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **23.03.2023** unter www.feuchtwangen.de



Kontakt:
Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für weitere Informationen steht Ihnen unser techn. Werkleiter, Herr Beckler, Telefon 09852/904-380 gerne zur Verfügung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Netzbetriebes eine/n

Elektromonteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Instandsetzung, Ersatz sowie Neubau der elektrotechnischen Energieversorgungsanlagen, um einen unterbrechungsfreie Energieversorgung sicherzustellen
- Turnuswechslung von Zähler- und Messeinrichtungen
- Instandhaltung und Wartung von PV-Freiflächenanlagen der Tochtergesellschaft nahKRAFT GmbH & Co. KG
- Störungsmanagement und Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallateur oder Energieanlagenelektroniker
- Mehrjährige Praxiserfahrung in der Energieversorgung wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung
- Mobilität und Führerschein Klasse B
- Ausgeprägte Kunden- und Teamorientierung
- Selbständiges und verantwortliches Denken und Handeln, hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Flexibilität

Wir bieten

- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem modernen Umfeld
- Einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit entsprechender Bezahlung nach dem TVöD
- Betriebliche Altersversorgung

20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen mit Umweltbericht

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB – Öffentliche Auslegung –

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2023 die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht gebilligt. In gleicher Sitzung wurde die Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Es handelt sich um den Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“. Vorgesehen ist die Ausweisung einer Fläche als Sonderbaufläche (S) i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO.

Anlass, Ziele und Zwecke der Planung:

Planungsanlass ist die Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet für regenerative Energien – Sonnenenergie“ auf den Grundstücken mit den Flurnummern 1533, Gemarkung Heilbronn sowie 2286 und 2288, Gemarkung Feuchtwangen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Photovoltaikanlage Deponie“.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Sach- und Kulturgüter, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt und zu Erhaltungszielen und dem Schutzzweck von FFH- und Vogelschutzgebieten sowie zur naturschutzrechtlichen Bewertung (Eingriffs- und Ausgleichsregelung).

Zum Verfahren liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor, die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB bei der Gemeinde eingegangen sind:

- Landratsamt Ansbach: Aussagen zu Lichtemissionen sowie zum Abfallrecht
- Regionaler Planungsverband Westmittelfranken: Aussagen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu Eingriffen in Natur und Landschaft
- Staatliches Bauamt: Aussagen zu Lichtemissionen
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ansbach: Aussagen zu Ausgleichsflächen, Randbegrünung und Emissionen

Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht in der Fassung vom 15. Februar 2023 liegt einschließlich der Begründung, des Blendgutachtens und des Umweltberichtes in der Zeit vom 13. März 2023 bis einschließlich 14. April 2023

bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, Raum 26 während der Öffnungszeiten (Mo. bis Fr. 8–12 Uhr, Mo. bis Mi. 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-141 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch E-Mail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852/904-141) oder per E-Mail (bauverwaltung@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung – laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar. Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> abrufbar.



Die **StadtwERKE Feuchtwangen** sind ein Dienstleistungsunternehmen, welches durch seinen kommunalen Eigentümer in der Stadt Feuchtwangen verwurzelt ist. Unsere Angebotspalette umfasst die Strom-, Erdgas- und Trinkwasserversorgung sowie die Stadtbuslinie.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **23.03.2023** unter www.feuchtwangen.de



Kontakt:
Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für weitere Informationen steht Ihnen der Kfm. Werkleiter, Herr Stöhr, Telefon 09852/904-360 gerne zur Verfügung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung eine/n

Techn. Zeichner/Bauzeichner (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Lage-, Übersichts- und Sonderplänen sowie Dokumenten nach Vorgaben des Auftraggebers
- CAD / GIS-unterstützte Weiterbearbeitung gesammelter Messdaten
- Qualitätskontrolle der Projektunterlagen sowie Anzeige und Klärung von Widersprüchen
- Abstimmung und Einholung von projektbezogenen Auskünften bei Dritten
- Generierung und Auswertung notwendiger Listen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Technischer Zeichner oder Bauzeichner oder eine vergleichbare Qualifikation
- Technisches Grundwissen in der Planung von baulichen Anlagen
- Gute Kenntnisse in AutoCAD und/oder anderen CAD-Systemen sowie sicherer Umgang mit MS-Office Produkten
- Sie Arbeiten gerne im Team, bringen sich ein und handeln lösungsorientiert
- Sie Besitzen einen Führerschein der Klasse 3/B

Wir bieten

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld in einem wachsenden Unternehmen mit flachen Hierarchien
- Eine Vergütung nach dem TVöD sowie den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Interessante Projekte unter Einsatz der neuesten Technologien
- Individuelle Weiterbildung sowie vielfältige Karrieremöglichkeiten

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 03. März 2023

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ **Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht**

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB – Öffentliche Auslegung –

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ mit integriertem Grünordnungsplan, Blendgutachten und Umweltbericht gebilligt. In gleicher Sitzung wurde die Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 2287, Gemarkung Feuchtwangen sowie den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 1534, Gemarkung Heilbronn und die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke mit den Fl.Nrn. 2280, 2281, 2283 und 2284, Gemarkung Feuchtwangen
- im Osten durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 1534, Gemarkung Heilbronn
- im Süden durch die Wirtschaftswege mit den Fl.Nrn. 2290 und 2292, Gemarkung Feuchtwangen sowie durch die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 2296, Gemarkung Feuchtwangen und 1530 und 1532, Gemarkung Heilbronn
- im Westen durch die Wirtschaftswege mit den Fl.Nrn. 2279, 2287 und 2292, Gemarkung Feuchtwangen

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1533, Gemarkung Heilbronn sowie 2286 und 2288, Gemarkung Feuchtwangen. Vorgesehen ist die Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet für regenerative Energien – Sonnenenergie“ nach § 11 Abs. 2 BauNVO.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Sach- und Kulturgüter, Boden, Wasser, Luft/ Klima, Landschaft, biologische Vielfalt und zu Erhaltungszielen und dem Schutzzweck von FFH- und Vogelschutzgebieten sowie zur naturschutzrechtlichen Bewertung (Eingriffs- und Ausgleichsregelung).

Zum Verfahren liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor, die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB bei der Gemeinde eingegangen sind:

- Landratsamt Ansbach: Aussagen zu Lichtemissionen sowie zum Abfallrecht
- Regionaler Planungsverband Westmittelfranken: Aussagen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu Eingriffen in Natur und Landschaft
- Staatliches Bauamt: Aussagen zu Lichtemissionen
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ansbach: Aussagen zu Ausgleichsflächen, Randbegrünung und Emissionen

Zusätzlich liegt zur Einsichtnahme eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) der Baader Konzept vom 12. September 2022 aus. Hier werden die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie) sowie der „Verantwortungsarten“ nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, die durch das Vorhaben erfüllt werden könnten, ermittelt und dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht in der Fassung vom 15. Februar 2023 liegt einschließlich der Begründung, des Umweltberichtes, der saP, des Blendgutachtens der 8.2 Obst & Ziehmann GmbH, Hamburg sowie den vorliegenden umweltbezogenen, behördlichen Stellungnahmen **in der Zeit vom 13. März 2023 bis einschließlich 14. April 2023**

bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, Raum 26 während der Öffnungszeiten (Mo. bis Fr. 8–12 Uhr, Mo. bis Mi. 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-141 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch E-Mail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852-904-141) oder per E-Mail (bauverwaltung@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung – laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar. Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> abrufbar.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 für das Sondergebiet „Photovoltaikanlage Deponie“ unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 3. März 2023

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister



Gemeinde Stadt Feuchtwangen	Postleitzahl, Ort 91555 Feuchtwangen Sachbearbeiter / in, gegebenenfalls E-Mail buergeramt@feuchtwangen.de Telefon Durchwahl 09852 - 904 125 Telefax 220 Adresszeichen (Bitte immer angeben) 1/13 - 1011	Datum 08.02.2023 Zimmer-Nr. 22	Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und / oder ausfüllen. Benennung von Personen für die Vorschlagsliste für Schöffen und Schöffen Geschäftsjahre 2024 - 2028
In diesem Jahr findet erneut die Wahl der Schöffen und Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten aufgestellt, aus denen anschließend durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter bei den Schöffengerichten des Amtsgerichts und den Strafkammern des Landgerichts. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Schöffentum verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Das Schöffentum kann nur von Deutschen versehen werden. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst um das Amt einer Schöfin oder eines Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die rechtlichen Bestimmungen dazu finden Sie in der Anlage dieses Schreibens. Bitte richten Sie Ihre Vorschläge bis zum			
Datum 12.04.2023 schriftlich an die oben genannte Adresse oder geben Sie Ihre Vorschläge bei folgender Stelle persönlich ab: Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer), Bezeichnung des Gebäudes, Stockwerk, gegebenenfalls Zimmernummer Stadtverwaltung Feuchtwangen Bürgeramt, Eingang II, ZimmerNr. 22			
Folgende Angaben werden benötigt: <ul style="list-style-type: none"> • Familienname • Geburtsname, wenn er vom Familiennamen abweicht • Vorname / Vornamen • Geburtsjahr • Wohnort einschließlich Postleitzahl (bei häufig vorkommenden Namen auch Stadt- oder Ortsteil) • Beruf, bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereichs • gegebenenfalls Zeiten früherer Schöffentätigkeiten 			
Unterschrieben Rüdiger Gremmering 1. Bürgermeister			

00/069/8000/90 W. Köhlermer GmbH (2205) www.koehlermer.de Drucker: Gremmering GmbH
 Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgy@koehlermer.de

Anlage zu Benennung von Personen für die Vorschlagsliste für Schöffen und Schöffen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (Bundesgesetzblatt I Seite 1077) in der zurzeit gültigen Fassung	§ 31 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden. § 32 Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind: 1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind; 2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. § 33 Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden: 1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden; 2. Personen, die das siebenzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden; 3. Personen, die zurzeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen; 4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind; 5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind; 6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind. § 34 (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden: 1. der Bundespräsident; 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung; 3. Beamte, die jederzeit einseitig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte; 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete der Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind. (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen. § 35 Die Berufung zum Amt eines Schöffen dürfen ablehnen: 1. Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments, eines Landtages oder einer zweiten Kammer; 2. Personen, die a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert, b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens vierzig Tagen erfüllt haben oder c) bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind; 3. Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen; 4. Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen; 5. Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert; 6. Personen, die das fünfundsechzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden; 7. Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.
---	--

00/069/8000/90 W. Köhlermer GmbH (2205) www.koehlermer.de Drucker: Gremmering GmbH
 Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgy@koehlermer.de

- Urheberrechtlich geschützt -
 Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung /Verwaltungsgemeinschaft:

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 (Schöffe)

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl:
einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, Geburtsname			
Vorname/n			
Geburtsort	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch	
Beruf (im öffentlichen Dienst, Angabe der Tätigkeit)			
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort	
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		

*Hinweis: Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte ankreuzen, wenn nachfolgende Fragen auf Sie zutreffen:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer vorsätzlichen Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, auf Grund der Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter drohen kann.

Bitte wenden

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

(freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

am Amtsgericht

am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift



■ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB der Stadt Feuchtwangen des Bebauungsplanes „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Weiler am See“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 01. Februar 2023 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Weiler am See“ mit der dazugehörigen Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Geltungsbereich

Der Bebauungsplan soll Teilflächen der Flur-Nrn. 465 und 466, beide Gemarkung Banzenweiler umfassen:



Der Lageplan (siehe oben) mit Kennzeichnung der Fläche (grau markiert; nicht maßstabsgetreu) ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

- im Westen und im Norden durch die Flur-Nr. 466, Gemarkung Banzenweiler
- im Süden durch die öffentliche Verkehrsfläche mit der Flur-Nr. 452, Gemarkung Banzenweiler und
- im Osten durch die Flur-Nr. 465, Gemarkung Banzenweiler

Im Flächennutzungsplan ist der beabsichtigte Geltungsbereich des Bebauungsplans derzeit als Fläche für die landwirtschaftliche Nutzung enthalten und ist insofern in eine Sonderbaufläche nach § 11 BauNVO zu ändern.

Der Stadtrat von Feuchtwangen hat beschlossen die Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren durchführen zu wollen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen folgende Ziele für die bereits bestehende Biogasanlage erreicht werden:

- die genehmigte Leistung auch tatsächlich zu betreiben
- zur Erfüllung der neuen Düngeverordnung ein Gärrestlager zu errichten
- die Thematik Umwallung nach dem Biogashandbuch Bayern umzusetzen
- das Wärmenetz abzusichern
- zukünftig noch die Fahrsilolagerkapazität anzupassen

Der Geltungsbereich des geplanten Sondergebietes umfasst ca. 2,1 ha.

Feuchtwangen, den 3. März 2023

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 1. März 2023 die Friedhofsordnung, die Grabmal- und Bepflanzungsordnung und die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der St. Michaelisstiftung Feuchtwangen geändert wird.

Die Satzungsänderungen wurde mit Schreiben vom 27. Januar 2023 Az. 68/20 und 68/52 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Sie liegen ab sofort für die Dauer von 4 Wochen im Pfarramt auf.

■ Großübung des Technischen Hilfswerkes Feuchtwangen zusammen mit vier weiteren Ortsverbänden und in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Feuchtwangen sowie dem BRK

Am 10. März 2023 findet von 17–22 Uhr eine Gemeinschaftsübung des THW Feuchtwangens in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Feuchtwangen sowie der BRK-Bereitschaft Neuendettelsau im Bereich der Feuchtwanger Altstadt statt. Es wird zu einem hohen Aufkommen an Einsatzkräften und Einsatzfahrzeugen kommen, jedoch zu keinerlei Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs oder der öffentlichen Sicherheit. Alle beteiligten Organisationen bedanken sich im Voraus für das Verständnis der Feuchtwanger Bewohner – Zuschauer oder Interessenten sind jederzeit willkommen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 16–18 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, FFP2-Maskenempfehlung.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per E-Mail: buergeramt@feuchtwangen.de.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 16–18 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, FFP2-Maskenempfehlung.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per E-Mail: standesamt@feuchtwangen.de.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.





■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Mittwoch, 8. März 2023** jeweils von 8.30–12 Uhr und von 13–15 Uhr im Rathaus, Eingang 2, Erdgeschoss, Zi. 25, statt.

Bitte um Beachtung: Terminvergabe unter Tel: 904-127, im Zimmer Nr. 23.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenansträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingler 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181

Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: Tel. 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils Donnerstag in den ungeraden Wochen

(Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebs- hof, Oberrothmühle, Metzlesberg, Poppenweiler, Riß- mannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den ungeraden Wochen

(alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

Auf Wertstoffhöfen besteht **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske**. Angehalten wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m**; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (unbeschadet der o.g. Regelungen) **empfohlen**, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr.

Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr, Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr.

Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr, Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (März bis November):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,

Samstag 08.00–12.00 Uhr

Achtung: Von Dezember bis März ist das Werk Schopfloch geschlossen!

■ Öffnungszeiten der Tourist-Information

September bis Mai: Montag–Freitag 09.00–17.00 Uhr

Juni/Juli/August: Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr



01. Mai–24. September Samstag/Sonntag/
zusätzlich: Feiertag 13.00–17.00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per
E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter Tel. 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16.30 Uhr

Brettspieltreff:

Treff für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten
Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.

Infos unter
www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210
Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051

Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de

Marktplatz 1, Projektbüro Feu-Mitte, 2. Stock

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per Whatsapp oder E-Mail.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432
oder -544.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Telefon: 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut

Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992

E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner

Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige

jeden Montag von 14.00–17.00 Uhr im Gemeindehaus

Am Kirchplatz 13, Feuchtwangen

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation

Telefon: 09852/6788-0

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,

E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de

www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel.: 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**



Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1 Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/9690622

Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/1874 Frau Kreutner, Tel. 09852/1886 Frau Naser.

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel. 0175/9177516 oder Frau Wagner, E-Mail: ang.wa@web.de

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:
Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-290,
E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel. 0981/4663-1701,
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: Tel. 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM



Kontakt:

**Familienzentrum KiM
Lebenshilfe Ansbach e.V.
Am Bleichwasen 1
91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 / 61621-200
Telefax: 09852 / 61621-220
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de**

Erste-Hilfe-Kurs am Kind (Kursnr. 2023-04)

Donnerstag, 09.03.2023, 14.30 bis 16.45 Uhr
Donnerstag, 16.03.2023, 14.30 bis 16.45 Uhr
Donnerstag, 23.03.2023, 14.30 bis 16.45 Uhr

Inhalt: Der Rotkreuzkurs „Erste-Hilfe am Kind“ wendet sich speziell an Eltern und Großeltern und alle, die mit Kinder zu tun haben. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig. Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensretten Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind. Damit Unfälle erst gar



nicht passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder erklärt und vorbeugende Maßnahmen gezeigt.

Kursleitung: Andrea Brinschwitz (BRK)
 Treffpunkt: Begegnungsraum KiM
 Anmeldung: Über das Anmeldeformular
 Kosten: 100,- €

Schwimmen für Kinder ab 5 Intensivkurse in den Osterferien

In Zusammenarbeit mit der Schwimmschule Dinkelsbühl bietet das Familienzentrum KiM folgende Schwimmkurse im Hallenbad Feuchtwangen an:

Kurs 1 (Nummer 2023-02):
 Montag, 03.04. bis Donnerstag, 06.04.2023 sowie
 Dienstag, 11.04. bis Freitag, 14.04.2023, täglich ab 13.15 Uhr.

Kurs 2 (Nummer 2023-03):
 Montag, 03.04. bis Donnerstag, 06.04.2023 sowie
 Dienstag, 11.04. bis Freitag, 14.04.2023, täglich ab 14.00 Uhr

Die Kurse bestehen jeweils aus 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 min.

Anmeldefrist: Mittwoch, 15.03.23
 Anmeldung: unter elternbeiratkita@lebenshilfe-ansbach.de
 Kosten: 150,- €

Elterncafé

Wir möchten Eltern aus Feuchtwangen und Umgebung die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen und auszutauschen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum Elterncafé. Kaffee für einen kommunikativen und guten Start in den Tag steht bereit.

Mittwoch, 29.03.2023 14.30 bis 16.00 Uhr
 (Ostercafé, mit Kinderbetreuung für Kinder unserer Kita, Treffpunkt: Konferenzraum KiM)

Mittwoch, 26.04.2023 08.00 bis 09.30 Uhr

Mittwoch, 28.06.2023 08.00 bis 09.30 Uhr

Treffpunkt: Foyer im KiM

Elterncafé Spezial

Mittwoch, 26.07.2023, 08.00 bis 09.30 Uhr

Thema: „Aus eins oder zwei mach drei, vier oder viele“ – Zuwächse in der Familie – Offener Austausch, mit Christa Escherle, Schwangerschaftsberatung Diakonisches Werk Ansbach.

Geschwisterkinderführerschein

Für Kinder (3–6 Jahre), die ein Geschwisterchen erwarten oder gerade bekommen haben.

Donnerstag, 25.05.2023, 14.00 bis 16.00 Uhr

Inhalt: Der Kurs umfasst Erklärungen und Austausch darüber, was sich durch die Geburt des Geschwisterchens ändert. Was kann ein Neugeborenes? Was braucht ein Neugeborenes? Was kann es noch nicht? Mit Puppen wird ganz praktisch geübt, wie man ein Baby richtig hält, wie man es an- und auszieht, badet oder wickelt. Am Ende gibt es noch eine Bilderbuchgeschichte für die Kinder.
 Mitbringen: Eigene Puppe (falls vorhanden)

Referentin: Christa Escherle, Dipl.-Sozialpäd., Schwangerschaftsberatung Diakonisches Werk Ansbach

Mit Anmeldung!

AutKom Mittelfranken

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet die nächste monatliche Außensprechstunde in Feuchtwangen wieder an.

Wo: Beratungsraum im Familienzentrum KiM, Am Bleichwasen 1

Wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

Nächster Termin: Fr, 24.03.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Weitere Termine: Mo, 24.04.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mo, 22.05.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mo, 19.06.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Beratungsangebot des AutKom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel, Tel. 0911/215595900 oder info@autismus-mittelfranken.de

Kontakt: AutKom Mittelfranken, **Sandra Ringel**
 Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911/21559-5900, Fax: 0911/21559-5909
 E-Mail: sandra.ringel@autismus-mittelfranken.de
<https://autismus-mittelfranken.de/>

■ Außensprechtag der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

(Planung 1. Halbjahr 2023)

Mo, 27.03.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung
 Mo, 24.04.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung
 Mo, 26.06.2023, Marktplatz 12, Feuchtwangen, Musterwohnung

Die Beratungstermine sind weiterhin vormittags zwischen 8–12 Uhr geplant. Nachmittags sind Zeiten für Hausbesuche in den jeweiligen Regionen angedacht. Um eine **telefonische Voranmeldung** in der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach wird unter der Tel. **0981/468-5220** gebeten. Terminvereinbarungen können ebenso per E-Mail an pflgeberatung@landratsamt-ansbach.de getroffen werden. Kontakt: Maximilian Lechler

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB),
 E-Mail: ak-fluechtlinge.feue@gmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de





Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr
(außer in den Ferien).**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EJSa Rothenburg gGmbH

**Ausbildungscoaching für junge Menschen
bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSa
Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/9720386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken**.

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämter
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Kontakt: Tel. 09861/936994

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419

Neue E-Mail ab dem 20. Februar 2023:

Ildiko.Ortolino@awo-nbg.de **oder** Secil.Herrschler@awo-nbg.de

Neue Anschrift: Jüdtstraße 1, 91522 Ansbach

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852 / 615224

Öffnungszeiten:

März, April, Mai:

Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr

Samstag, Sonntag: 11–17 Uhr

Juni, Juli, August

Dienstag bis Freitag: 14–20 Uhr

Samstag, Sonntag: 11–20 Uhr

September, Oktober, November bis 15. Dezember

Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr

Samstag, Sonntag: 11–17 Uhr

Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Schließtage

Ostern	Karfreitag bis Ostermontag (07.04. bis 10.04.2023)
Tag der Arbeit	01.05.2023
Himmelfahrt	18.05.2023
Pfingsten	Pfingstsonntag und Pfingstmontag (28./29.05.2023)
Fronleichnam	08.06.2023

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten 5,- €, Zehnerkarten 40,- €	
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Kontakt: Tel. 09852/4833
www.saengermuseum.de

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 04.03.2023/05.03.2023

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Markus Haubner, Marktplatz 13, 91567 Herrieden
Tel. 09825/1301

Samstag/Sonntag, 11.03.2023/12.03.2023

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Detlef Ortlepp, Schloßstr. 25, 91572 Bechhofen
Tel. 09822/5111

Samstag/Sonntag, 18.03.2023/19.03.2023

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Gerold Zeiler, Friedrichstr. 9, 91522 Ansbach
Tel. 0981/20862640

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag	03.03.2023	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	10.03.2023	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	17.03.2023	von 08.00–12.30 Uhr

Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag bis Donnerstag	15.00–21.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Fr. 03.03.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Sa. 04.03.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
So. 05.03.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Mo. 06.03.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Di. 07.03.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mi. 08.03.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
Do. 09.03.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Fr. 10.03.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Sa. 11.03.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
So. 12.03.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mo. 13.03.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Di. 14.03.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mi. 15.03.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Do. 16.03.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Fr. 17.03.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen.

Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel. 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel. 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel. 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel. 01802/713600

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Sonntag, 5. März 2023

09.30–11.45 Uhr **Haus am Kirchplatz – Bücherei:** Gemeindebücherei geöffnet; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Wein); Dekan Wigbert Lehner



17.00–20.00 Uhr

Grund- und Mittelschule Feuchtwangen Land: Crosspoint – dekanatsweiter Jugendgottesdienst mit Aftershow (Tischkickerturnier, Essen usw.), eine Megashow.; Einlass ab 16.30 Uhr; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), EC, CVJM, ELJ, ev. Gemeinden aus dem Dekanat Feuchtwangen

Montag, 6. März 2023

14.00–17.00 Uhr

Gemeindehaus: MontagsFreunde – Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige; Frau Elisabeth Egelkraut

16.00–17.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Dentlein: Tanzgruppe; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

19.00 Uhr

Haus am Kirchplatz – Saal oben: Biografiearbeit – „Mein Lebensbaum – eine biografische Spurensuche“ – mit Frau Irmgard Schmidt; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Dienstag, 7. März 2023

09.00–11.00 Uhr

Gemeindehaus: Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk

14.00–16.00 Uhr

Gemeindehaus: Seniorenkreis, Thema: „Sicher im Alter“ – Referent: KHK Thomas Ackermann, Kriminalpolizei Ansbach; Pfarrer Jörg Herrmann

18.00–20.00 Uhr

Haus am Kirchplatz: Gesprächsgruppe Fibromyalgie; Frau Friedrich und Frau Silkenat

19.00 Uhr

Johanniskirche: Konfi-Elternabend – Konfirmation 2023; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

19.30 Uhr

Haus am Kirchplatz – Saal oben: Arbeitskreis Mission; Pfarrer Michael Wild

Mittwoch, 8. März 2023

09.30–11.00 Uhr

Evang. Jugendhaus: Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

15.00–17.00 Uhr

Ulrich-Saal: Selbsthilfegruppe MS-Treff; Frau Ernst

19.00 Uhr

Stiftskirche: Passionsandacht II; Dekan Wigbert Lehner

Donnerstag, 9. März 2023

14.00–16.00 Uhr

Tafel Feuchtwangen: Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr

Fränkisches Museum: „Jedes Wort wirkt! – Klar sprechen, besser leben“ – Vortrag, Referentin Sigrid Strobel; Evangelisch Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

19.00 Uhr

Gasthaus Schöllmann: Vorbesprechung Goldene Konfirmation, Dekan Wigbert Lehner

Freitag, 10. März 2023

15.30 Uhr

Gemeindesaal Vorderbreitenthan: Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

18.00–20.00 Uhr

Haus am Kirchplatz: Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen; Frau Knöllinger

Sonntag, 12. März 2023

09.00 Uhr

Schlosskirche Thürnhofen: Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner



- 09.30–11.45 Uhr **Haus am Kirchplatz – BÜcherei:** Gemeindebücherei geöffnet; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann
- 10.15 Uhr **Gemeindefaal Vorderbreithann:** Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner
- 11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Montag, 13. März 2023

- 14.00–17.00 Uhr **Gemeindefaal:** MontagsFreunde – Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige; Frau Elisabeth Egelkraut
- 16.00–17.30 Uhr **Evangelisches Gemeindefaal Dentlein:** Tanzgruppe; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen
- 19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben:** Biografiearbeit – „Mein Lebensbaum – eine biografische Spurensuche“ – mit Frau Irmgard Schmidt; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Dienstag, 14. März 2023

- 09.00–11.00 Uhr **Gemeindefaal:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk

Mittwoch, 15. März 2023

- 09.30–11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
- 15.00 Uhr **Café am Kreuzgang:** Besuchsdiensttreffen (Seniorenheime); Pfarrer Gerhard Winter
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht III; Pfarrer Michael Wild

Donnerstag, 16. März 2023

- 14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
- 19.00 Uhr **Evangelisches Gemeindefaal Feuchtwangen:** „Die Schopflocher Juden im Dritten Reich“ – Vortrag: StRin Dr. Barbara Haas; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 17. März 2023

- 15.00–17.00 Uhr **Kirchplatz:** Konfi-Kurs; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann
- 15.30 Uhr **Gemeindefaal Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

■ Evangelischer Frauenkreis

Menschen auf meinem Lebensweg

Zu einem Begegnungsabend trifft sich der evangelische Frauenkreis am Dienstag, 14. März ab 19.30 Uhr im Gemeindefaal Feuchtwangen, Kirchplatz 13. In lockerer Atmosphäre, mit kulinarischen Häppchen, soll in Kleingruppen ein Austausch angeregt werden über Menschen, an die wir uns gern erinnern, von denen wir gelernt haben, die uns begleitet haben oder noch begleiten, die für uns da sind, bei denen wir uns angenommen fühlen, kurz gesagt, die unser Herz mit Wärme füllen, wenn wir an sie denken. Wer möchte, kann ein paar Häppchen mitbringen.

Kirche Kunterbunt

Gottesdienst für alle Generationen

19. März
10 Uhr Stiftskirche und Kirchplatz Feuchtwangen

Wie zur Zeit Noahs...

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

HOLZ, BLECH UND METALL

BLÄSER + ORGEL

ORGEL- & ORCHESTERWERKE NEU ARRANGIERT

Bigband des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Crailsheim,
Leitung: Tobias Wolber

SONNTAG, 19. MÄRZ, 18 UHR

STIFTSKIRCHE FEUCHTWANGEN

WERKE VON BACH, BRAHMS UND LISZT

-- EINTRITT FREI --
UM SPENDEN WIRD GEBETEN



■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 3. März

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Sonntag, 5. März – Reminiszere

10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Roland Stahl

Freitag, 10. März

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Sonntag, 12. März – Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Werner Burkhardt

Freitag, 17. März

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 3. März 2023 die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Breitenau geändert wird.

Die Änderung der Friedhofsgebührenordnung wurde mit Schreiben der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle in Ansbach vom 17. Februar 2023, Az.: 68/52 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Sie liegt ab sofort für die Dauer von vier Wochen im Pfarramt auf.

Dorfgütingen

Sonntag, 5. März – Reminiszere

09.00 Uhr Lektor Roland Stahl

Sonntag, 12. März – Okuli

10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Werner Burkhardt

Mosbach/Larrieden

Freitag, 3. März

19.30 Uhr Weltgebetstag
Kirche Mosbach

Sonntag, 5. März – Reminiszere

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
Kirche Mosbach

17.00 Uhr Crosspoint Jugendgottesdienst
Landschule Feuchtwangen

Sonntag, 12. März – Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche Larrieden

Freitag, 17. März

19.30 Uhr Passionsgottesdienst
Kirche Larrieden



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Sonntag, 5. März

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit R. Bendig
(Lukas 22, 47–53)

Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde. Mit gemeinsamen Mittagessen

Donnerstag, 9. März

20.00 Uhr Frauengesprächskreis
„Christliche Werte und gesellschaftliche Trends“

Freitag, 10. März

19.30 Uhr Männerabend mit D. Jarsetz
„Männer Gottes, die mutig Grenzen überschreiten“
Beginn mit gemeinsamen Abendessen

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Ostern neu erleben – Die Ostersuche nach Glück“
(Matth. 9, 2–6)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 15. März

09.00 Uhr Bibel und Brezen mit S. Beck
3. Gebot – Kein Missbrauch (2. Mose 20, 7)

Donnerstag, 16. März

19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Samstag, 18. März

09.30 Uhr Winterspielspaß für Kinder von 4–11 Jahren
(kleinere Kinder in Begleitung von Erwachsenen)
Spielstationen, Basteln, Geschichte, Lieder, Hüpfkissen, Snack und Getränke; parallel dazu Elterncafé
Unkostenbeitrag: 2,50 € pro Kind

Veranstaltungen in den Außenorten:

Dienstag, 7. März – Sperbersbach

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kümmerle

Angebote für Kinder und Jugendliche

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag 19.00 Uhr Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)



Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafé im Foyer
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe 14-tägig, nächster Termin 14. März
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren) weitere Infos unter: 0171/3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebnzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644, E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

Einladung zum
MÄNNERABEND
mit **DAVE JARSETZ**
Freitag, 10. März 2023, ab 19.30 Uhr
Thema:
MÄNNER GOTTES,
die
mutig Grenzen überschreiten
(Verschiedene Aspekte zu Glaubenshelden aus Bibel und Kirchengeschichte)

Und natürlich: gute Unterhaltung und gut essen und trinken

Herzlich willkommen bei der
Kronenwirtsberg 18,
91555 Feuchtwangen,
Info: Jochen Kümmerle, 09852 4450

 Liebnzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben



David (Dave) Jarsetz wuchs in Auhausen im Landkreis Donau-Ries auf. Er absolvierte eine Ausbildung zum Chemielaborant und studierte von 2002 bis 2007 Theologie am Theologischen Seminar der Liebnzeller Mission. Nach einem Praktikum in Papua-Neuguinea entwickelte er ab 2008 gemeinsam mit seiner Frau Anette das Kurzeinsatzprogramm „impact“, mit dem junge Menschen zu missionarischen und sozialen Einsätzen mit der Liebnzeller Mission weltweit unterwegs sind. Von 2011 bis 2015 arbeiteten sie als Missionare in den Slums Port Moresbys, Papua-Neuguinea und gründeten dort das sozial-missionarische Projekt „shape life“. Seit 2020 ist Dave Jarsetz Missionsdirektor der Liebnzeller Mission.

Herzliche Einladung

Bibel & Brezen

- miteinander singen
- gemeinsam Frühstücken
- miteinander reden
- eine Botschaft aus der Bibel hören

Mittwoch, 15. März 2023
von 9.00 bis 10.30 Uhr
Saal der Liebnzeller Gemeinschaft,
Kronenwirtsberg 18, Feuchtwangen
mit **Samuel Beck**

Die 10 Gebote - Navi fürs Leben

Kein MISSBRAUCH Das 3. Gebot

Nächster B&B-Termin: **Mittwoch, 19. April 2023**

 Liebnzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben

Kontakt: Wolfgang Käiberer, 09852-741, Jochen Kümmerle, 09852-4450

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthann 15

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier und Kindergottesdienst

Mittwoch, 8. März

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12. März

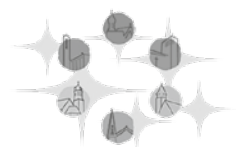
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 15. März

19.00 Uhr Gebetstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

■ Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen



St. Ulrich und Afra Feuchtwangen/
Maria Immaculata Dürrwangen/
St. Raphael Großhohrenbronn/
St. Peter und Paul Halsbach/St. Bonifatius Schnellendorf/
Expositor Heilig Kreuz Wittelshofen

Samstag, 4. März – Hl. Kasimir, Königssohn

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 5. Februar – 2. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionkinder für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek



Montag, 6. März – Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

19.30 Uhr Sitzung des Pastoralrates in Dürrwangen

Dienstag, 7. März – Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Regina und Hans Karmann

Donnerstag, 9. März – Hl. Bruno von Querfurt, Bischof und hl. Franziska v. Rom

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe für Franziska und Peter Piputa

Freitag, 10. März – Freitag der 2. Fastenwoche

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16.00 Uhr)

Samstag, 11. März – Samstag der 2. Fastenwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 12. März – 3. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und verstorbenen Angehörigen von Arno und Monika Heinrich/für Hedwig Ohneberg

13.30 Uhr Kindersachenbasar – KiGa Schwalbennest

Dienstag, 14. März – Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren Mariens

Donnerstag, 16. März – Donnerstag der 3. Fastenwoche

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe für lebende und verst. Angehörige v. Sr. Bernharda

Freitag, 17. März – Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

15.00 Uhr Kommunionkinder-Treffen

Samstag, 18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 19. März – 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

10.15 Uhr Hl. Messe für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler/nach Meinung/für alle Lebenden und Verstorbenen der Familie Frey/für Ulrich Rieder und Josef Rieder

14.30 Uhr Begegnungstag der Pfarreiengemeinschaft in Feuchtwangen im Ulrichsaal mit Ehrung der Ehrenamtlichen

Katholische Erwachsenenbildung in der Pfarreiengemeinschaft:

Osterküche – traditionell und modern!

Gemeinsames Kochen und Genießen der selbsthergestellten Speisen, Ref.: Paula Bartelme
25. März 2023 um 15 Uhr, im Ulrichsaal, Feuchtwangen



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr
Kindertreff: Dienstag 16.00 Uhr
Frauenstunde: Dienstag 17.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch 18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: efeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ TuS – Feuchtwangen

Öffnungszeiten der TuS-Geschäftsstelle, Rothenburger Str. 1:

Dienstag und Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Tel. 09852/2566, E-Mail: info@tus-feuchtwangen.de

Ab 1. April Öffnungszeiten der TuS-Geschäftsstelle, NEUE ADRESSE → Sportheim Mosbacher Weg 25:

Montag 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

Hallentrainingszeiten der Junioren ab November/Dezember 2022

U19/A Montag 18.30–20.00 Uhr Ballsporthalle (Jahrgang 04/05)

U17/B Donnerstag 17.30–19.00 Uhr Hochmeisterhalle (Jahrgang 06/07)

U15/C Mittwoch 18.15–19.30 Uhr Landschulhalle (Jahrgang 08/09)



U13/D (Jahrgang 10/11)	Freitag	17.45–19.00 Uhr	Hochmeisterhalle
U13/D (Jahrgang 10/11)	Mittwoch	17.00–18.00 Uhr	Hochmeisterhalle
U11/E1 (Jahrgang 12)	Freitag	16.30–17.45 Uhr	Hochmeisterhalle
U11/E2/3 (Jahrgang 13)	Donnerstag	17.00–18.30 Uhr	Landschulhalle
U9/F1 (Jahrgang 14)	Montag	17.00–18.00 Uhr	Landschulhalle
U9/F2 (Jahrgang 15)	Mittwoch	17.00–18.15 Uhr	Landschulhalle
U7/G (ab Jahrgang 16)	Freitag	15.30–16.30 Uhr	Hochmeisterhalle

Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich Saison 2022/2023

U19/A1-Junioren (Jahrgang 2004/2005)

Benjamin Burggraf, Tel. 0174/2494430

U17/B1-Junioren (Jahrgang 2006/2007)

Frieder Sommerer, Tel. 0176/53836488

U17/B2-Junioren (Jahrgang 2006/2007)

Rüdiger Rössle, Tel. 0160/8716275

U15/C1-Junioren (Jahrgang 2008/2009)

Max Göller, Tel. 0172/8366680

Julia Schudt, Tel. 0151/68150596

U13/D1-Junioren (Jahrgang 2010/2011)

Claus Gottwald, Tel. 0176/32562418

U13/D2-Junioren (Jahrgang 2010/2011)

Michel Geißler, Tel. 0178/313341

U11/E1-Junioren (Jahrgang 2012/2013)

Frank Stretz, Tel. 0160/91680111

U11/E2-Junioren (Jahrgang 2012/2013)

Uli Möbus, Tel. 0173/2948470

U11/E3-Junioren (Jahrgang 2012/2013)

Michael Beck, Tel. 0170/5616309

U09/F1-Junioren (Jahrgang 2014/2015)

Leo Blattner, Tel. 0151/61002871

U09/F2-Junioren (Jahrgang 2014/2015)

Marcel Jacobs, Tel. 0160/1564613

U07/G-Junioren (Jahrgang 2016 und jünger)

Heiko Buckel, Tel. 0170/5507705

Martin Häberlein, Tel. 0179/9707414

Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel. 09852/4258

Jörg Vogl, Jugendleiter Tel. 09852/616781

Werden Sie Mitglied im Förderverein des TuS Feuchtwangen und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der Fußballabteilung.

Info: Karl-Heinz Lindörfer (1. Vorstand) Tel. 0171/3162075
oder im Internet unter <http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>

TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball „Griffins“

Trainingszeiten:

U9

Dienstag 17.15–18.15 Uhr 14-tägig Realschulturnhalle

Donnerstag 17.30–18.30 Uhr Ballsporthalle

U12

Dienstag 17.30–18.30 Uhr 14-tägig Realschulturnhalle

Donnerstag 17.30–18.45 Uhr Ballsporthalle

U16

Montag 18.30–20.00 Uhr Ballsporthalle

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle

Herren

Dienstag 20.00–21.30 Uhr Realschulturnhalle

Freizeitgruppe

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr Realschulturnhalle

In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle **KEIN Training** stattfinden.

Ansprechpartner:

Herren und Jungs ab 16 Jahren:

Kai Engelhardt, Telefon 0170/5462530

Damen und Mädchen ab 16 Jahren:

Bernd Häßlein, Telefon 0171/3531047

Kinder bis 15 Jahre:

Lara Häffner, Telefon 0151/74759039

Homepage: <https://griffins.mein-verein.de>

TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Minis/E-Jugend bis 10 Jahre

Montag: 17.00–18.00 Uhr

C-/D-Jugend männlich 10–14 Jahre

Dienstag: 17.30–20.00 Uhr

Freitag: 17.00–19.30 Uhr

D-Jugend weiblich 10–12 Jahre

Dienstag: 17.30–18.30 Uhr

Freitag: 17.00–18.30 Uhr

B-Jugend weiblich ab 14 Jahre

Montag: 17.30–18.30 Uhr (Ballspielhalle FEU)

Mittwoch: 17.00–18.00 Uhr (Schnelldorf)

Herren ab 17 Jahren

Dienstag: 19.30–21.30 Uhr

Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr

Weitere Infos unter www.tusfeuchtwangen-handball.de

TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die Übungsleiter beim Kindersport unterstützen möchten. Mel- den Sie sich unter Tel. 09852/2566.

Wir freuen uns auf Sie!

Mutter-Kind-Turnen:

1. Gruppe (2 bis 3 Jahre)

– **Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiterinnen: Hanna Beck, Nicole Grimme, Elisa Krommer

Trainingszeit: Montag 16.00–17.00 Uhr



Ort: Jahnturnhalle
 Ansprechpartner: Hanna Beck – hannabeck5@gmx.de
 Warteliste wird geführt, bitte vorab Kontakt aufnehmen!

2. Gruppe (4 bis 5 Jahre)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Martin Häberlein, Miriam Kälberer, Tina Bürger
 Trainingszeit: Mittwoch 15.00–16.30 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Häberlein 0179/9707414 per WhatsApp

3. Gruppe (4 bis 5,5 Jahre)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiterinnen: Simone Brand, Agnes Willecke, Barbara Beck
 Trainingszeit: Mittwoch 16.30–18.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle
 Ansprechpartner: Simone Brand – simone.hedler@gmx.de

4. Gruppe (3 bis 5 Jahre)

Übungsleiterin: Michele Hönle
 Trainingszeit: Montag 15.15–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartnerin: Michele Hönle – michele.heidtke@googlemail.com

Kinderturnen/Kindersport:

1. Gruppe (ab 8 Jahre)

Bewegungstreff für Kinder – Teamplay, Bewegung und Spaß am Ball –
 Übungsleiterin: Michele Hönle
 Trainingszeit: Montag 15.45–16.30 Uhr außer in den Ferien
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartnerin: Michele Hönle – michele.heidtke@googlemail.com

2. Gruppe (Jungen und Mädchen 1. bis 3. Klasse)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Andrea Winter, Katja Mader
 Trainingszeit: 14-tägig Donnerstag 16.00–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Andrea Winter 0179/7493016 oder Katja Mader 0176/83187677 (Warteliste wird geführt, gern kontaktieren)

3. Gruppe (Mädchen 4. bis 8. Klasse)

Übungsleiter/in: Andrea Abel, Lea Gottwald
 Trainingszeit: Mittwoch 16.30–18.15 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Andrea Abel 0175/4117063 oder Lea Gottwald 0160/7510917 (bei Interesse bitte zuerst kontaktieren)

4. Gruppe (Cross-Turnen Jungen ab 10 Jahre – Mix aus Crossfit und Geräteturnen)

Übungsleiter/in: Martin Trumpp, Marion Göhring
 Trainingszeit: Dienstag 15.30–17.30 Uhr, 14-tägig Freitag 15.00–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Trumpp 0175/7992064

Leistungsorientiertes Geräteturnen:

1. Gruppe Mädchen

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Malika Riedel, Daniela Müller, Jeannette Wirth
 Trainingszeit: Mittwoch 18.00–20.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Trainingszeit: 14-tägig Freitag 14.30–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Malika Riedel – malika.feuchtwangen@web.de

Aerobic/sonstige Turngruppen:

Move your Body (auch als Kursangebot)

Fitness, Aerobic, Herz-Kreislauf-Workout, Kräftigung der Tiefenmuskulatur mit und ohne Geräte, Faszientraining, Stretching u.v.m.
 Übungsleiter/in: Katja Rössle
 Trainingszeit: Montag 20.00–21.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Katja Rössle 09852/615308 oder katja.daeubler@aol.com

Gruppe Frauengymnastik

Übungsleiter/in: Doris Halfpaap
 Trainingszeit: Mittwoch 19.00–20.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Männersport

Übungsleiter: Günter Twardokus
 Trainingszeit: Montag 20.15–21.15 Uhr
 Ort: Ballsporthalle

Seniorenturnen:

Gruppe Männer

Übungsleiter/in: Erhard Mildenberger
 Trainingszeit: Montag 18.00–19.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Frauen

Übungsleiter/in: Gerlinde Buchta
 Trainingszeit: Montag 19.15–20.15 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten

Montag (außer Ferien)

18.00 Uhr Lauftreff Treffpunkt Realschulturnhalle (nach Vereinbarung)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer
 19.15 – Allround-Training/Gymnastik
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

Mittwoch (außer Ferien)

18.30 – allgem. Leichtathletik-Training
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer

Freitag (außer Ferien)

15.30 – Schülertraining (6–10 Jahre)
 16.30 Uhr Ansprechpartner: Moritz Meyer, Lara Meyer
 16.30 – Jugendtraining (10–15 Jahre)
 18.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Bianca Schütz
 18.00 – allgem. Leichtathletiktraining
 19.30 Uhr (Landschulturnhalle und Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann

Sonntag (nach Vereinbarung)

10.30 – Bahntraining (Außensportanlagen)
 12.00 Uhr

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Kampfsport-Training

JETZT NEU BEIM TuS: Kickboxen, Muay Thai und Panatukan (Selbstverteidigung) ab 12 Jahre



Ansprechpartner: Lukas Allabar

Trainingszeiten

Montag 18.00–19.00 Uhr
Mittwoch 18.00–19.30 Uhr
Donnerstag 17.00–18.15 Uhr

Ort: Gymnastikraum Sportheim
 Kontakt: info@kampfsport-tempel.de oder
 Tel. 0174/9303950

■ TuS Feuchtwangen – Tanzen

Freitag

18.00–19.00 Uhr HipHop Kids ab 9 Jahre
 19.00–20.00 Uhr HipHop Teens ab 12 Jahre
 Ort: Gymnastikraum im Sportheim

Informationen über die TuS-Geschäftsstelle telefonisch unter 09852/2566.

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball

Dienstag

16.30–17.30 Uhr männl. Jugend (13–16 Jahre)
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Trumpp

Mittwoch

18.00–20.00 Uhr Damen
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Eva Zein

Freitag

20.15–22.15 Uhr Herren
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Trumpp

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate

Trainingszeiten:

Montag

17.00–18.00 Uhr Bambinitraining 6–8 Jahre
 Realschulturnhalle
 18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 8–13 Jahre
 Realschulturnhalle

Mittwoch

17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
 Stadtschulturnhalle
 19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining
 (Anfänger und Fortgeschrittene)
 Stadtschulturnhalle

Freitag

17.45–18.45 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
 Jahnturnhalle

Ansprechpartner: Mehmet Hürriyetoglou, Telefon 0178/9689378

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen im Hallenbad Feuchtwangen

Trainingszeiten:

Montag:

17.00–18.15 Uhr Leistungsgruppe

Dienstag:

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Mittwoch:

15.15–16.15 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere
 (Voraussetzungen: sicheres Schwimmen von 200 m, Alter ca. 8 Jahre)

Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Ansprechpartner: Stefan Mader, Tel. 09857/1877 oder
 Christoph Wallewein, Tel. 09852/610921

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis

Trainingszeiten:

Dienstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre Jahnhalle
 20.00–22.00 Uhr Erwachsene Jahnhalle

Donnerstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre Jahnhalle
 20.00–22.00 Uhr Erwachsene Jahnhalle

Weitere Infos:

Ansprechpartner: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/1065
 Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35765816
 Informationen: www.tus-feuchtwangen.de Sportarten und Tischtennis

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton

Trainingszeiten:

Mittwoch:

18.00–20.00 Uhr Freizeitgruppe Erwachsene Ballspielhalle

Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 09852/2566

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Triathlon



Trainingszeiten:

Montag:

20.30–21.30 Uhr Schwimmtraining
 Hallenbad Feuchtwangen

Dienstag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
 A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Mittwoch:

20.00–21.00 Uhr Allgemeines Training
 Jahnturnhalle
 von Oktober bis April

Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Schwimmtraining
 Hallenbad Feuchtwangen

Freitag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
 A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Samstag:

08.15–09.15 Uhr Schwimmtraining
 Hallenbad Feuchtwangen

Radausfahrten finden ganzjährig nach Absprache statt.

Lauftraining findet ganzjährig nach Absprache statt (Gelände- oder Bahntraining)



Weitere Infos:

Ansprechpartner: Thomas Schmidt, Tel. 0177/7020839 oder leitung.triathlon@tus-feuchtwangen.de
Homepage www.tus-feuchtwangen.de Sportarten und Triathlon.

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Gesundheitssport

Herzsportgruppe

Übungsleitung: Daniela Wörner

Montag 20.00–21.30 Uhr

Ort: Realschulturnhalle

Ansprechpartnerin: Daniela Wörner, Telefon 0171/1687435

■ TuS Feuchtwangen – Gruppe Sport trotz Handicap

Freitag: 16.00–17.00 Uhr Jahnhalle

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel.-Nr. 2566

■ TuS Feuchtwangen – Gruppe Wirbelsäulengymnastik

Im Sportstudio Vitalis

Montag: Gruppe 1: 16.30–17.30 Uhr

■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet montags im Hallenbad Feuchtwangen statt (außer in den Ferien).



Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig. Meldet euch bitte per E-Mail bei uns.

Trainingszeiten:

Jugend:

Stufe I: 19.00 – 19.45 Uhr

Stufe II: 19.00 – 19.45 Uhr

Stufe III: 19.45 – 20.30 Uhr

Erwachsene: 19.45 – 20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

Information Schwimmkurse:

Beide Kinderschwimmkurse bei der Wasserwacht Feuchtwangen für die Wintersaison 2022/23 sind komplett ausgebucht.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spiel-sachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis.

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spenden für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag und Samstag: 09.30–12.30 Uhr

Mittwoch: 15.00–19.00 Uhr

Freitag: 14.00–17.00 Uhr

■ Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.



Freitag, 17. März 2023

19.00 Uhr Clubabend im Vereinslokal

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen



Übungen und Veranstaltungen

10.03.2023	19.00 Uhr	Übung Löschzug 2
11.03.2023	18.00 Uhr	Übung Löschzug 1

■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte

Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte im Verein für Volkskunst und Volkskunde e.V. trifft sich zur nächsten Gesprächsrunde am **Montag, 6. März 2023 um 19 Uhr** im Gasthaus „Schöllmann“ in Feuchtwangen.

Die Zusammenkünfte für geschichtlich interessierte Mitbürger finden in offener Runde statt.

■ Tauschring Feuchtwangen e.V.

Die Mitglieder des Tauschring Feuchtwangen e.V. treffen sich am **Montag, 27. Februar** um **19 Uhr** in FEU Mitte, Am Marktplatz 1, 2. Stock.





Vorgesehen ist die Besprechung der Jahresplanung 2023.

Interessenten und Gäste sind immer willkommen.

■ DAV – Sektion Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung des DAV – Sektion Feuchtwangen am **10. März 2023** mit Neuwahlen und Ehrungen.

Im Gasthaus Schöllmann um **20 Uhr**.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e. V. Bildung im Dekanat Feuchtwangen

*Die Vortrags- und Gesprächsabende finden – wenn nicht anders angegeben – jeweils donnerstags um **19 Uhr** statt. Bitte beachten Sie die wechselnden Orte und Anfangszeiten! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.*

Jedes Wort wirkt! Klar sprechen – besser leben

Sigrid Strobel, Pädagogin und Kommunikationstrainerin

Donnerstag, **9. März 2023, 19 Uhr, Fränkisches Museum**, Museumstr. 19, Feuchtwangen

In der Sprache liegt die Kraft! – Eine bewusste Sprache wirkt sich positiv auf die innere Haltung aus, fördert ein gutes Miteinander und hilft, Ziele zu erreichen.

Bei diesem Vortrag erfahren die Zuhörer auf unterhaltsame Weise, wie Sprache wirkt und wie sie sich Ihren Alltag durch den bewussten Gebrauch der Sprache spürbar erleichtern können. Konkrete Beispiele machen das Umsetzen leicht.

Die Referentin vermittelt auf der Basis des Lingva Eterna Sprach- und Kommunikationskonzeptes wichtige Grundlagen und gibt Tipps und Anregungen. Es wird auch einen Büchertisch geben.

Der Vortrag ist offen für alle interessierten Menschen. Es braucht keine Vorkenntnisse.

Die Schopflocher Juden im Dritten Reich

Recherchiert und vorgestellt von den Ethikschülern der Klassen 10 und 11 des Gymnasiums Feuchtwangen.

Leitung: StRin Dr. Barbara Haas

Donnerstag, 16. März 2023, **19 Uhr, Evang. Gemeindehaus**, Kirchplatz 13, Feuchtwangen

Ab dem Sommer 1938 gab es in Schopfloch (Mittelfranken) keine jüdischen Mitbürger mehr. Systematisch wurde ihnen in den zahlreichen Gesetzes-Erlassen ab 1933 ihre Existenz entzogen.

Die Ethikschüler der Klassen 10 und 11 recherchierten ein jedes der 54 Schopflocher Holocaust-Verhängnisse. Neue, bisher noch nie vorgestellte Ergebnisse werden vorgestellt. Darunter auch das Gespräch mit einer 95-jährigen Zeitzeugin in den USA.

Weitere Veranstaltungen:

23. März 2023, 19 Uhr, Haus am Kirchplatz

Theater im Kreuzgang 2023

Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros

30. März 2023, Stadthalle Kasten

Kooperation mit *Kunstklang*:

Einlass ab 18 Uhr

18.30 Uhr **Einführung**, Ruth Reuter

19 Uhr

„Alter Ego“ Renaissance-Musik aus England von Purcell, Preston und Dowland sowie Eigenkompositionen

David Orłowsky (Klarinette), David Bergmüller (Laute)

Anmeldungen und Karten unter Tel. 07950/802633

■ Jagdgenossenschaft Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, **23. März 2023** findet um **19.30 Uhr** im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Feuchtwangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Situationsbericht der Jagdpächter
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu werden alle Mitglieder bzw. deren Bevollmächtigte herzlich eingeladen.

Die an diesem Tag gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen zur Corona Pandemie sind zu beachten und einzuhalten.

gez. D. Liebers

Jagdvorsteher

■ CSU Ortsverband Feuchtwangen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zu unserer

**Jahreshauptversammlung
am Dienstag, 7. März 2023 um 19.30 Uhr,
Gasthaus „Zur Tenne“ (großer Saal),
Bernau 3, 91555 Feuchtwangen.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
 - 7.1. Bildung eines Wahlausschusses
 - 7.2. Wahl der Vorstandschaft
 - 7.3. Wahl der Kassenprüfer
 - 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Kreisvertreterversammlung
8. **Vortrag zum Thema „Wasser – ein kostbares Gut – unser Lebensmittel Nr. 1“, Referent: Herr Dr.-Ing. Hermann Löhner, Geschäfts- und Werkleitung, Fernwasserversorgung Franken**
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es würde mich sehr freuen, wenn wir Sie persönlich begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Lindörfer

Ortsvorsitzender CSU Feuchtwangen

■ Jagdgenossenschaft Heilbronn

Einladung zur Jahresversammlung

Am Donnerstag, den **16. März 2023** um **19.30 Uhr** in Heilbronn im Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Bericht zum Wegeunterhalt
5. Verwendung Jagdpacht
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Heilbronn sind herzlich eingeladen.

Bernd Hiller
Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Larrieden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, **10. März 2023** findet um **20 Uhr** im Gasthaus Köhlein in Larrieden die Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des abgelaufenen Jahres
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jagdpächter
5. Verwendung des Reinerlöses
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

der Vorstand

■ Jagdgenossenschaft Banzenweiler

Einladung zur Jagdversammlung

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Banzenweiler mit Jagdossen findet am Dienstag **14. März 2023 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Sindel-Buckel Feuchtwangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht Jagdvorsteher
2. Bericht Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassiers und des Vorstands
5. Beschluss zur Verwendung Jagdpacht
6. Bericht Wegeunterhalt
7. Abstimmung über Änderung/Ergänzung des Jagdpachtvertrags
8. Bericht Jagdpächter
9. Wünsche & Anträge

Die Vorstandschaft lädt alle Jagdgenossen mit Begleitperson herzlich ein.

Klaus Gröninger
Jagdvorstand

Herzliche Einladung
zu unserem



Selbstverkäufer-Kinderbasar in Breitenau

(Dorfgemeinschaftshaus in Breitenau 61)

am Samstag, 4. März 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Ver- bzw. gekauft werden kann alles „rund ums Kind“
(Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen und -sitze,
Kinderfahrzeuge, Umstandskleidung...)



Kaffee und Kuchen gibt's vor Ort und auch
zum Mitnehmen (gerne eigene Behälter mitbringen).

Anmeldung ab 6.2.2023
bei Katja Busch (gerne per WhatsApp 01525-3987976)

Anmeldegebühr 10€ (Tische werden gestellt)



Aufbau ab 12:30 Uhr

Eiternbeirat und
Förderverein des Natur- und Bewegungskinder Gartens Breitenau e.V.
91555 Feuchtwangen, Breitenau 63

Bildquelle: public domain vector

■ Obst – und Gartenbauverein Dorfzütingen und Umgebung

Einladung

zu unserer **Jahreshauptversammlung** am Freitag, dem **17. März 2023** im Dorfgemeinschaftshaus Dorfzütingen, Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
3. Rückblick und Vorausschau
4. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Im Anschluss folgt ein Vortrag von Herrn Andreas Schurz aus Schillingfürst zum Thema „Der natürliche Dünger aus heimischer Wolle“.

Auf Euer kommen freut sich

Die Vorstandschaft



■ Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen

5-Tagesausflug

Der Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen fährt vom **29. Juni 2023 bis zum 3. Juli 2023** in den Schwarzwald/Elsass.

Programmpunkte sind u.a. Führung durchs Europaparlament in Straßburg, Besichtigungen von Pilzhof und Weingut mit Weinprobe und Flammkuchenessen, Korkenziehermuseum und Besuch eines Lavendel-/Rosengartens. Außerdem eine Rheinschiffahrt mit anschließender Fahrt mit einem Dampfzug.

Informationen oder Anmeldungen bei
Reiner Schöbel, Tel.: 09852/1469 ab 19.00 Uhr.



■ **Obst- und Gartenbauverein Steinbach**

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ort: Schützenhaus in Vorderbreitenthann
Datum: Dienstag, 14. März 2023
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2022
3. Kassenbericht 2022
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
7. Wünsche und Anträge
8. Veranstaltungen 2023
9. Erdstrahlen und Elektrosmog/Auswirkungen auf die Gesundheit – ein Vortrag mit Rutengänger und Brunnensucher Christoph Haas

Auf Euren zahlreichen Besuch freut sich

die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Steinbach

■ **Briefmarkenfreunde Dinkelsbühl-Feuchtwangen**

Vereinsabende: Jeder zweite Mittwoch des Monats
 Wo: Gasthaus „Weißes Ross“, Schopfloch
 Beginn: 19.00 Uhr
 Nächstes Treffen: **8. März 2023**
(Hauptversammlung mit Neuwahlen)

Wichtiger Hinweis: Am Samstag, den **4. März** fährt der Verein zur Briefmarkenmesse „**Philatelia**“ nach München (ab Ansbach). In der Halle nebenan findet zur gleichen Zeit die „**Numismata**“ statt. Es sind noch Plätze frei. Info für interessierte Philatelisten und Numismatiker unter Tel.: 09852/1677.



Erste-Hilfe-Kurs am Kind
 Donnerstag, 09.03.23, 16.03.23, 23.03.23
 Jeweils von 14:30 bis 16:45 Uhr

Der Rotkreuzkurs „Erste-Hilfe am Kind“ wendet sich an Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern zu tun haben. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind. Damit Unfälle erst gar nicht passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder erklärt und vorbeugende Maßnahmen gezeigt.

Kursleitung: Andrea Brinschwitz (Bayerisches Rotes Kreuz)
 Kosten: 100 Euro für alle drei Termine
 Anmeldung: über Anmeldeformular auf der Homepage unter „Familienzentrum“, Kurs-Nr. 2023-04

Familienzentrum KiM | Lebenshilfe Ansbach e.V.
 Am Bleichwasen 1 | 91555 Feuchtwangen | T 09852 61621 100
 familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de | www.lebenshilfe-ansbach.de

aufwachsen und lernen

BÖHMISCHER ABEND




Eintritt: 10 €
 Vorverkauf bei Heinz Lang
 09852/1313

am Samstag, den 11. März 2023
in der Stadthalle „Kasten“ in Feuchtwangen
Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

■ **Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.**

Clara & Peter, geb. Juni 2022, kastriert, geimpft und gechipt

Clara und Peter sind noch auf der Suche nach ihrem „für-immer-Zuhause“ in dem man sehr viel Geduld mit ihnen hat und ihnen auch die Zeit gibt, die sie brauchen um Vertrauen in ihre neuen Menschen zu bekommen. Wenn man diese Zeit investiert, werden die beiden ihre Streicheleinheiten in vollen Zügen genießen. Clara und Peter werden nur gemeinsam vermittelt, da sie sehr aneinander hängen. Kinder machen den beiden Angst und sollten nicht im neuen Zuhause wohnen. Weitere Informationen gibt es bei der Pflegestelle des Tierschutzvereins, Kathrin Bauer unter Tel. 09856/9228552



■ **VdK OV Feuchtwagen und VdK KV Ansbach**



lädt zum Messebesuch „iniva“ nach Nürnberg ein.

Reisetermin ist Freitag, **24. März 2023** (Anmeldeschluss 10. März 2023)
 Preis: 20,- €/Person

Anmeldung bei Däschner Claudia
 Tel. 0170/2712900 nach 17 Uhr

MusikGenuss

Chorgesang & Brunch

Sonntag, 26. März 2023 um 11 Uhr
kath. Gemeindehaus Feuchtwangen



Genießen Sie ein reichhaltiges, von uns mit Liebe zubereitetes Frühstücksbuffet (inkl. Getränke). Zusätzlich unterhalten wir Sie mit ausgewählter Musik durch den Chor Intermezzo.


Ulrichsaal, Am Bleichwasen 2,
91555 Feuchtwangen

Eintritt: Erwachsene 22,- Euro / Kinder 15,- Euro (5 bis 10 Jahren)
Kinder bis 5 Jahren frei
Einlaß ab 10.45 Uhr – Freie Platzwahl
Vom Eintrittspreis gehen 5,- Euro an den Chor Intermezzo

Vorverkaufsstellen: Zinnstube Kern, Untere Torstraße 14 und Clouds, Herrenstraße 12



Sonstiges



Stadt Feuchtwangen

Erzieher (m/w/d) im Anerkennungsjahr 2023/2024 gesucht

Die Stadt Feuchtwangen hat für das Kindergartenjahr 2023/2024 im städt. Kindergarten Mosbach eine freie Stelle für eine/n Erzieher im Anerkennungsjahr 2023/2024 zu besetzen.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **22. März 2023** unter www.feuchtwangen.de.

Auskünfte unter der Tel. 09852/904-110

Kreisjugendring Ansbach



Auffrischungstag „Vielfalt in die Jugendarbeit!“

Eingeladen sind alle ehrenamtlich im Landkreistätigen, welche eine Juleica besitzen.

Am 25. März 2023 findet ein Juleica Auffrischungstag zu Diversitätsbewusster Jugendarbeit in Kooperation von Stadt- und Kreisjugendring Ansbach statt. In diesem Workshop möchten wir uns gemeinsam damit auseinandersetzen, wie Jugendarbeit gestaltet werden kann, um offen für alle interessierten jungen Menschen zu sein. Dabei werden wir uns mit den Grundlagen des Konzepts „Diversität“ beschäftigen und gemeinsam erarbeiten, was dies ganz konkret für unsere Jugendarbeit in der Praxis bedeutet. Es wird da-

rum gehen die eigene Wahrnehmung zu schulen, das eigene Tun zu hinterfragen, und gemeinsam weiterzudenken, wie eine diversitätsbewusste Jugendarbeit bei euch vor Ort gelingen kann. Für Fragen oder Anliegen darf man sich gerne in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings melden: info@kjr-ansbach.com

Die Anmeldung ist über folgenden Link direkt möglich:
<https://anmeldung.sjr-ansbach.de/index.php/759843?lang=de>



Auffrischkurs für Jugendliche ab 15 Jahren

Treffpunkt: DAV Gästehaus Ansbach

Vielfalt in die Jugendarbeit!

Kosten: 10 €

Sa. 25.03.2023
18:30 bis 17:30 Uhr

Anmeldung:
www.anmeldung.sjr-ansbach.de

zur Verlängerung der Juleica anerkannt



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



#WANTED - Moderator*innen für ELTERNTALK

Zur Moderation unserer ELTERNTALK-Runden suchen wir noch für den Raum Feuchtwangen & Dinkelsbühl motivierte Mamas und Papas!
Schulungsstart: Mai 2023
Genauer Termin nach Rücksprache mit den Teilnehmer*innen

[] Was sind deine Aufgaben?
Du organisierst und moderierst selbstständig Austauschrunden für Eltern zu aktuellen Erziehungsthemen.

[] Was erwartet Dich?
Nette Kollegen, tolles Arbeitsmaterial und interessante Kontakte.
Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, wofür wir jedoch eine Aufwandsentschädigung pro Talk leisten.

[] Was Du brauchst?
Es sind keine pädagogische Vorkenntnisse notwendig. Unsere qualifizierten Fachleute schulen Dich für deine neuen Tätigkeiten. Die Schulung findet an zwei Samstagen in Feuchtwangen statt.
Sprachniveau Deutsch A1 reicht hierfür aus - deine ELTERNTALK's kannst Du dann auch in deiner Muttersprache halten.

[] Was musst Du tun?
Melde Dich einfach bei uns unter:
0160-2734021 oder elterntalk@dksb-ansbach.de.

Wir freuen uns auf Dich!



gefördert von:
 Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
 Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns im virtuellen Raum oder in Präsenz in der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24.

Dinkelsbühl: Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

- Online Vortrag – „Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die Zukunft“. Freitag, 03.03.2023, 9.30–11.00 Uhr



- Online Vortrag – „Entspannt am Familientisch – So geht’s!“ . Montag, 13.03.2023, 13.30–15.00 Uhr.
- Online Vortrag – „Süße Verlockungen – Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem“ . Dienstag 14.03.2023, 9.30–11.00 Uhr

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Online Praxiskurs – „One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld!“ . Freitag 03.03.2023, 19.00–23.00 Uhr
- Präsenz Praxiskurs Ess-Bar – schnell, frisch und ein Genuss Freitag 10.03.23 19:00 - 22:00 Uhr
- Online Praxiskurs – „Gesunde Snacks to go – kochst Du schon oder kaufst Du noch?“ . Samstag, 25.03.2023, 9.00–12.00 Uhr
- Präsenz Praxiskurs „Regional und saisonal – Frühlingsküche up-to-date“ . Freitag 31.03.2023, 19.00–22.00 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.
 Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de, Tel.: 0981/8908-0

FINANZ-FITNESS FÜR FRAUEN Onlineveranstaltung
 am Frauentag - 8. März 2023
 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr über Zoom

Wie können Frauen ihre Finanzen selbst in die Hand nehmen, um für die Zukunft wirtschaftlich abgesichert zu sein? Diese Frage steht im Fokus der kostenfreien Online-Veranstaltung, die über das Online-Tool „Zoom“ angeboten wird. Referentin: Finanzwissenschaftlerin Marisa Kleinmann. Bitte melden Sie sich verbindlich per Mail bis 27.02.2023 unter gleichstellungsstelle@landratsamt-ansbach.de an.

FAHRT INS GELDMUSEUM der Deutschen Bundesbank Frankfurt
 Am Donnerstag, 13.04.2023
 Los geht's am Landratsamt Ansbach, Craillsheimstr. 1
 Kostenfrei – Getränke und Verpflegung bitte mitbringen!
 Alter: 12 – 15 Jahre
 Anmeldung und Fragen:
komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de
 oder telefonisch unter 0981 468-5581

Wir besuchen das Geldmuseum, erkunden die Geschichte und Entwicklung des Geldes und erforschen, wie wir echtes von falschem Geld unterscheiden.
Sei dabei!

Nähere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-ansbach.de unter: Leben/Chancengleichheit/Gleichstellungsstelle/ Projekte und Aktionen/Internationaler Frauentag oder: Leben/Familie & Bildung/Kommunale Jugendarbeit

Jugendarbeit ANSBACH Kommunale Jugendarbeit Landkreis Ansbach
 Gleichstellungsstelle Landkreis Ansbach
 ANSBACH Gleichstellungsstelle

Landkreis Ansbach startet in die sozialen Medien

Endlich ist es soweit: Der Landkreis Ansbach startet in die sozialen Medien. Seit Mitte Februar werden auf Facebook und auf Instagram regelmäßig Posts und kurze Videos veröffentlicht. Neben aktuellen Nachrichten sollen auch Service und Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Nutzer dürfen gespannt sein auf nützliche Tipps und Informationen – und auf so manche Seite, von der sie den Landkreis Ansbach noch nicht gesehen haben!

Zu finden ist der Landkreis Ansbach hier:

- Instagram: www.instagram.com/landkreisansbach
- Facebook: www.facebook.com/landkreis.AN

Neuer Landrat des Erzgebirgskreises zu Gast im Landkreis Ansbach

Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßte nun zum ersten Mal den neuen Landrat des Erzgebirgskreises Rico Anton im Landkreis Ansbach. Im August 2022 trat dieser die Nachfolge von Frank Vogel an, der das Amt rund 14 Jahre inne hatte. Die Partnerschaft beider Landkreise besteht bereits seit 1991, damals noch mit dem Altlandkreis Aue-Schwarzenberg, der später im Zuge einer Kreisreform in den Erzgebirgskreis übergang. Seit Beginn der Partnerschaft bestehen enge Kontakte und ein steter Dialog.

„Unsere Partnerschaft steht nicht nur auf dem Papier, sie lebt vom regelmäßigen Austausch und der gibt immer wieder neue Impulse für beide Seiten. Es ist mir eine große Freude, dass Rico Anton unseren Landkreis nun vor Ort kennenlernt“, sagt Dr. Ludwig.

So führte der gemeinsame Weg an zwei Tagen zu den Staatlichen Beruflichen Schulzentren in Ansbach und Triesdorf, der Staatlichen Berufsschule Dinkelsbühl, der ADAC Luftrettungsstation in Sinbronn, hinauf auf den Hesselberg und wieder hinunter zum Limeuseum in Wittelshofen. Nur einige Punkte, die den Landkreis Ansbach in seiner Gänze ausmachen, für Rico Anton aber ein gewinnbringender erster Besuch. „Die gemeinsame Zeit ist sehr wertvoll, um sich über verschiedene Aspekte auszutauschen, sei es Politik, Wirtschaft, Leben oder Arbeiten. Es gibt zahlreiche Gemeinsamkeiten, aber auch viele Unterschiede. Das macht es so spannend“, sagt er. Zum Programm zählte zudem ein Austausch mit Bürgermeistern von Gemeinden im Landkreis Ansbach mit Partnergemeinden im Erzgebirgskreis.

Die Einladung für einen Gegenbesuch ist bereits ausgesprochen. „Wir würden uns freuen, zum 15-jährigen Bestehen unseres Erzgebirgskreises im August dieses Jahres Gäste aus dem Landkreis Ansbach begrüßen zu dürfen“, so Rico Anton.

Berufsfachschule für Kinderpflege Rothenburg

Einladung zum Informationsabend am Mittwoch, 22. März 2023, ab 18.00 Uhr

Werde Kinderpfleger*in!

Stärke deine Karriere im sozialen Bereich gemeinsam mit uns.

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern herzlich zu unserem Informationsabend ein. Bei einem Rundgang durch unsere Schule können Sie sich über die Ausbildung, unsere Unterrichtsfächer / Angebote und über die verschiedenen Abschlüsse (mittlerer Schulabschluss / Fachabi) sowie Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

BFS für Kinderpflege
 Bezoldweg 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber
kinderpflege@bs-rot.de Tel.: 09861/976 690

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss!

Für das Mitteilungsblatt Nr. 6
 (Erscheinungstermin: 17. März 2023)
ist es Freitag, 10. März 2023, 11 Uhr.

Für danach eintreffende Mitteilungen/Vereinsnachrichten kann nicht garantiert werden, dass sie in das aktuelle Mitteilungsblatt aufgenommen werden!

Senden Sie bitte Ihre Mitteilungen/Vereinsnachrichten per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de